Links und rechts am Rhein

BRÜHLer Rundschau

Amtsblatt der Gemeinde Brühl

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: http://www.bruehl-baden.de, E-Mail: buergermeisteramt@bruehl-baden.de, Fax 06202/200314. Verantwortlich für den **Anzeigenteil**: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Internet: www.nussbaum-slr.de. Anzeigenannahme: K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Fax 06227 5449-1190, Internet: www.knvertrieb.de. Zuständig für die **Zustellung**: Fa. G.S. Vertriebs GmbH, Opelstraße 1, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227/35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.net, Internet: www.gsvertrieb.net

www.bruehl-baden.de Freitag, 21. Juni 2013 51. Jahrgang / Ausgabe 25

Die Katholische Kirchengemeinde feiert:

50 Jahre Jugendheim Berthildis in Mönchzell

Die Katholiosche Kirchengemeinde Hl. Schutzengel Brühl lädt am Samstag, 29.06.13, zum 50. Jubiläum alle ein, die sich mit dem Jugendheim verbunden fühlen. Sie können bei leckeren Speisen und Getränken, bei guten Gesprächen und Begegnungen und hoffentlich gutem Wetter im und ums Haus verweilen.

Wir haben folgendes Programm für Sie vorgesehen:

09:30 Uhr	Abfahrt mit Bus vor dem Pfarrzentrum in Brühl
11:00 Uhr	Eucharistiefeier beim Jugendheim Berthildis
	oder bei schlechtem Wetter in der nahe gelegenen Pfarrkirche
12:00 Uhr	Mittagessen, Kaffee und Kuchen
16:00 Uhr	Rückfahrt mit Bus nach Brühl

Die Adresse unseres Jugendheimes Berthildis lautet: 74909 Meckesheim – Mönchzell, Waldstr. 12
Um die Kosten zu decken, steht am Eingang ein Spendenkörbchen.
Auf einen frohen Festtag freut sich mit Ihnen die Katholische Kirchengemeinde Hl. Schutzengel.

Aus dem Gemeinderat

Eine von allen Rednerinnen und Rednern positive bewertete Jahresrechnung 2012 und intensive Diskussionen um die Geothermie bildeten den Schwerpunkt der letzten Sitzung.

Jahresrechnung 2012

„Es war ein Rekordhaushalt“, so ein sichtlich zufriedener Bürgermeister Dr. Ralf Göck. Die Steuerquellen sprudelten weit stärker als erwartet „und die Ausgaben hatten wir im Griff, blieben sie doch 100.000 Euro unter dem Plan“. Und damit könne sich der Haushalt 2012 mit dem bislang besten Haushaltsjahr 2008 messen. Die wichtigste Zahl des Tages war die Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt. Gerechnet wurde mit rund 500 000 Euro. Doch am Ende waren es fast 3,8 Millionen Euro. „Diese 12 Prozent vom Verwaltungshaushalt sind ein Ausweis für sehr gesunde Gemeindefinanzen, so der Bürgermeister. Sehr ordentlich entwickelten sich auch die Rücklagen. Hatte die Gemeinde Ende 2011 noch rund 5,9 Millionen in der Sparbüchse, waren es Ende 2012 mehr als 8,6 Millionen Euro. Damit, so Göck, „sind wir in der Lage Projekte, wie die immerhin zwei Millionen Euro teure Gemeindesporthalle und später womöglich den Sportpark vorzufinanzieren“. Ziemlich gestiegen seien allerdings die Personalausgaben. Im Vergleich zu 2011 verzeichnete der Kämmerer Robert Raquet ein Plus von 7,6 Prozent – was jedoch gesellschaftlich gewollt sei, handelt es sich doch zum Großteil um Ausgaben im Erziehungsbereich. Insgesamt sei die finanzielle Lage sehr gut und das werde sich in den Augen des Bürgermeisters auch 2013 nicht ändern.

Auch Bernd Kieser (CDU) bewertete die Haushaltsentwicklung außerordentlich positiv: „Bei der Gewerbesteuer waren es 2 Millionen Euro mehr als erwartet und damit insgesamt 3,5 Millionen Euro, 600 000 Euro mehr beim Gemeindeanteil der Einkommenssteuer und mit 44 0000 Euro fast eine Verdreifachung bei der Vergnügungssteuer“, so Kieser. Erfreulich ist in den Augen des CDU-Mannes, dass sich das Gebührenaufkommen gut entwickle. Immerhin fast 50 Prozent der Kosten seien durch die Gebühren gedeckt. Angesichts dieser sprudelnden Quellen betonte Kieser, dass das sehr gute Ergebnis eher der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung geschuldet sei, als den Sparbemühungen der Gemeinde. Nur leicht sei der Schuldenstand zurückgegangen. Aktuell lägen sie bei 2,4 Millionen Euro, was rund 100 000 Euro weniger als 2011 seien. Pro Kopf sind das übrigens 173 Euro. Auch Hans Hufnagel (SPD) und Heidi Sennwitz (FW) sahen fast nur Erfreuliches in dem Zahlenwerk. Mehr Einnahmen und die Ausgaben im Griff, so die kurze Formel. Bleibe nur zu hoffen, dass sich das wirtschaftliche Umfeld nicht verdüstert. Denn dann wäre sehr schnell Schluss mit den schönen Zahlen. Doch zum Glück gebe es bis 2016 durchaus optimistische Zeichen. Zugleich ließen die beiden Politiker aber keinen Zweifel daran, dass die defensive Haushaltspoltik nach wie vor Richtschnur sei. Auch Ulrike Grüning (GLB) bewertete die Haushaltsentwicklung als erfreulich, bemängelte aber, dass mit dem Geld nicht im ausreichenden Umfang nachhaltige Projekte angeschoben würden. Es geschehe zu viel auf Kosten der Natur. Gegen die beiden Stimmen der Grünen wurde die Jahresrechnung 2012 verabschiedet.

Pachtvertrag mit Geothermie

Mit der Diskussion um die Kündigung des Pachtvertrages kam diese Harmonie dann jedoch schnell zum Erliegen. Giftigkeiten vom Publikum bis an den Ratstisch prägten das Bild. In der Sache ging es um den Sachstand beim Räumungsvergleich für das Zusatzgelände, das GeoEnergy schon längst hätte zurückgeben müssen. Der Bürgermeister erläutert, dass sich in den letzten Tagen die Ereignisse in Sachen Geothermie überschlagen hätten. Auf Antrag der CDU und der FW habe er Herrn Bergdirektor Brasse vom Bergamt Freiburg für diese Sitzung wieder ausgeladen. Die Mehrheit habe seine Informationen nicht für relevant gehalten. Brasses Information per Mail, dass es für das Genehmigungsverfahren vor dem Bergamt unerheblich ist, ob GeoE mit der Gemeinde um das Gelände streitet, gab der Bürgermeister jedoch weiter. Weiter habe die Firma GeoEnergy mitgeteilt, dass sie den Vergleichsvorschlag, der letzte Woche erarbeitet wurde, nicht für annehmbar halte und auch nicht zur heutigen Sitzung komme, weil die Gemeinderatsmehrheit ihr kein Rederecht zum Thema einräumen wolle. Stattdessen haben sie der Gemeinde um kurz vor Beginn der Sitzung eine weitere schriftliche Stellungnahme per Fax zukommen lassen. Der wesentliche Inhalt ist die vorläufige Einstellung der Baustelle.

Rechtsanwalt Roth erläuterte dann für die Öffentlichkeit den Inhalt des im gemeinsamen Gespräch zwischen Gemeindeverwaltung, Fraktionsvertretern und ihm erarbeiteten und der Firma überlassenen Vergleichsvorschlags. Der wichtigste Punkt darin ist die Räumung zum 31.12.2013. Diesem Termin habe er zugestimmt, weil die Gemeinde bei einem einvernehmlichen gerichtlichen Vergleich mit diesem Termin früher über das Gelände hätte verfügen können, als dies bei einer Weiterführung des streitigen Verfahrens vor Gericht zu erwarten ist. Auf Nachfrage des Bürgermeisters weist Herr Roth noch auf die möglichen Regresspflichen von Bürgermeister und Gemeinderäten hin, wenn sie ihre Entscheidung nur an politischen Gesichtspunkten ausrichten und die finanziellen Folgen für die Gemeinde außer Acht lassen.

Gemeinderat Michael Till geht dann detailliert auf die historische Entwicklung der Beschlüsse und Vertragsschlüsse inklusive der Ergänzungsvereinbarungen mit GeoEnergy ein. Dabei legt er dar, dass GeoE oft Zu- und Aussagen gemacht habe, zu diesen dann aber nicht mehr stehen wollte bzw. diese nicht eingehalten habe. Letztendlich habe die CDU kein Vertrauen zu der Firma. Die CDU sei trotzdem dafür, den von RA Roth vorgetragenen Vergleichsvorschlag zu beschließen, um die Verlässlichkeit der Gemeinde als Vertragspartner zu demonstrieren.

GR Schnepf ruft noch mal in Erinnerung, dass der GR einstimmig für die Geothermie gewesen sei. Die SPD sei weiterhin für die Geothermie, auch an diesem Standort, der sich als sehr gut erwiesen habe: sowohl die Förderrate sei hoch als auch die Verpressung des geförderten Wassers sei leicht und ohne negative Folgen möglich gewesen. Angesichts des 30-jährigen Pachtvertrages über die Hauptfläche des Geothermiekraftwerkes sieht er auch die Gefahr, dass sich die Gemeinde gegenüber GeoE schadensersatzpflichtig machen könnte, wenn die Gemeinde auf Rückgabe der Zusatzfläche drängt, obwohl sie diese gar nicht braucht. Er fragt RA Roth, ob dieser eine Schadensersatzpflicht der Gemeinde ganz und gar ausschließen könne.

RA Roth führt aus, dass sich die Gemeinde vertragskonform verhält und GeoEnergy aus der Wegnahme der Zusatzfläche keinen Regressanspruch gegen die Gemeinde ableiten könne.

GR Schnepf gibt weiter zu bedenken, dass die Gemeinde, wenn GeoE 2008 einen unbefristeten Pachtvertrag für die Zusatzfläche gewollt hätte, dies vom GR auch so beschlossen worden wäre. Die eingetretenen Verzögerungen seien zum Teil auch nicht von GeoE zu vertreten, z.B. die lange Dauer des Genehmigungsverfahrens. Er kündigte für die nächste Sitzung des GR einen Antrag der SPD-Fraktion an, mit GeoEnergy über die verschiedenen Streitpunkte zu verhandeln, und am Ende die Zusatzfläche so lange zu verpachten, wie diese benötigt wird.

Die FW-Fraktion widerspricht durch GR Sennwitz Herrn Schnepf hinsichtlich der Einstimmigkeit des GR beim Thema Geothermie, die FW-Fraktion habe zwar der Bauvoranfrage, nicht jedoch dem Pachtvertrag zugestimmt. GeoE habe sich in ihrer Zeitplanung verkalkuliert und die Gemeinde solle dies nun ausbaden. Sie müsse schon über ihren Schatten springen, noch Zeit zuzugeben bis Ende 2013, aber die Fraktion habe sich dazu durchgerungen.

GR Triebskorn ist ebenfalls dafür, GeoE einen Vergleichsvorschlag zu machen.

GR Zelt ist der Meinung, die Gemeinde hätte das Angebot von GeoEnergy vom 10.12.2012 annehmen sollen. Das habe, so wie der heutige Vergleichsvorschlag auch als Vertragsende den 31.12.2013 vorgesehen, aber Streit wäre vermieden worden und die Gemeinde hätte sich finanziell besser gestellt. „Die heute mit Fax von GeoEnergy verkündete Einstellung der Baustelle könne der erste Schritt zu einer Schadensersatzforderung von GeoE sein“, fürchtet er. Er sieht die Situation als verfahren an und fragt sich, wie weit der GR gehen kann, ob er so „mit Gemeindevermögen zocken darf.“

GR Stauffer sieht die Forderungen von GeoE ausarten, die Firma wolle plötzlich mehr Flächen, größere Lüfter usw. Sie sieht keinen Regressanspruch von GeoE.

GR Lorbeer sieht bei GeoE das gleiche Verfahren wie in Landau, allerdings seien die Bodenverhältnisse anders, so dass hier keine Gefahren drohen. Finanziell würden durch den Konfrontationskurs mit GeoE s. E. große finanzielle Chancen vertan. Für Wolfram Gothe ist der Widerstand der Gemeinde gegen GeoE ein Kampf gegen Windmühlen, da Bund und Land die Geothermie wollten und sich deshalb die Gemeinde auch nicht erfolgreich dagegen stemmen könne.
Am Ende wurde dem Vergleich, auch wenn dieser Vergleich nun ohne Bedeutung ist, mehrheitlich bei sieben Enthaltungen zugestimmt.

Wahl der Schöffen/
Veränderungssperre Mannheimer Landstraße
Ohne jede Schwierigkeit ging die Wahl der Schöffen für das Geschäftsjahr 2014 bis 2018 und die Veränderungssperre für den Bebauungsplan „Alte Mannheimer Landstraße“ durch das Gremium. Mit letzterem Beschluss könne die Firma „Magic Casino“ nicht aktiv werden und es bleibt Zeit die Nutzungsmöglichkeiten zu klären.

Rednerreihenfolge in der Geschäftsordnung
Umstritten war dagegen der Beschluss zur Geschäftsordnung, mit dem sozusagen die Redekultur geordnet werden soll. Bei vier Gegenstimmen wurde beschlossen, dass die Stellungsnahmen in der Reihenfolge der Fraktionsstärke erfolgen sollen und erst die anschließende Diskussion anhand der Meldungen vonstattengehen soll. So war es seit vielen Jahren schon praktiziert worden, aber Gemeinderat Klaus Triebskorn (GLB) fand das nicht rechtens und kündigte auch gegen diesen Beschluss Rechtsmittel an. Darüber hinaus ist mit einem Mehrheitsbeschluss nun möglich, die Dauer der Beratung und die Redezeit zu beschränken.

Informationen durch den Bürgermeister
Bürgermeister Dr. Göck gibt bekannt, dass das Hochwasserereignis in Brühl kaum Schäden hinterlassen habe. In diesem Zusammenhang spricht er auch der Freiwilligen Feuerwehr Brühl seinen besonderen Dank aus für den unermüdlichen Einsatz in den vergangenen zwei Hochwasserwochen aus. Einzelne Abteilungen der Feuerwehr waren auch über Brühl hinaus in Altlußheim, Dossenheim oder Ketsch im Einsatz. Er sieht in dem Hochwasser aber auch den Beweis für die Notwendigkeit für die Ertüchtigung des Rheindamms im Rohrhof und bittet weiterhin um Unterstützung bei dieser Dammbaumaßnahme. In diesem Zusammenhang wird auch der Fernwärmeausbau in der Lessing- und Gartenstraße in das nächste Jahr verschoben, um einen reibungslosen Baustellenverkehr gewährleisten zu können.

Fragen und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderates
Gemeinderat Wolfgang Reffert möchte wissen, ob vom Land Baden-Württemberg Sofortmaßnahmen für Hochwassergeschädigte aufgelegt werden. Bürgermeister Dr. Göck verweist auf das von Bund und Land aufgelegte Fluthilfeprogramm. Weiterhin berichtete er von einem Spendenaufruf in Brühl, der über Facebook erfolgt sei. Die Gemeinde Brühl unterstütze diese Aktion. Eine einmal in der Diskussion gestandene Deichrückverlegung im Rohrhof an den Ortsrand sah Gemeinderätin Ulrike Grüning nach wie vor positiv. Diese Prüfung sei aber auch ein Grund gewesen für die Bauverzögerung von ca. 2 Jahren, so der Bürgermeister.
Gemeinderat Hans Hufnagel wies darauf hin, dass die Dammertüchtigung in Brühl und jetzt endlich auch in Rohrhof im Gegenzug dafür erfolgte, dass die Gemeinde Brühl die Kollerinsel als Polder für die Rhein-Unterlieger zur Verfügung gestellt habe. Im Übrigen sei der Rohrhofer Damm ja schon mal auf die heutige Position zurückgenommen worden. Seine weitere Frage zum verwendeten Material für den Dammbau konnte beantwortet werden. Ebenso wurden auf seine Anregungng in der Brühler Rundschau vom Regierungspräsidium weitere Informationen über den Dammbau veröffentlicht. Das soll auch fortgesetzt werden.
Dass viele Einwohner die Absperrung nicht beachtet haben bemängelte Gemeinderat Uwe Schmitt. „Hier hätten die Ordnungshüter Bußgelder verhängen sollen“, meinte er.
Gemeinderat Hans Zelt erkundigte sich nach dem Einsatz der KABS zur Bekämpfung der Schnaken. Wie Ordnungsamts-Abteilungsleiter Christian Stohl erklärte, ist die KABS bereits im Einsatz, um die Folgen der sechsten Hochwasserspitze im Jahr 2013 zu bekämpfen. Angesichts der Wassermengen kann von der KABS aber kein 100%iger Erfolg garantiert werden.
Warum der Zaun am Hochwasserdamm in der Bussardstraße nicht entfernt wurde, möchte Gemeinderat Klaus Triebskorn wissen. Seiner Meinung nach behindert er das Wild beim Versuch in höhere Lagen zu flüchten. Wie der Bürgermeister darauf mitteilte, ist dieser Zaun Angelegenheit des Wasserwirtschaftsamtes und nicht der Gemeinde.
Gemeinderat Hans Hufnagel erkundigte sich nach dem Sachstand für das gärtnergepflegte Gräberfeld auf dem Friedhof Rohrhof. Aufgrund der Auftragslage und des durch den Regen stark aufgeweichten Bodens konnte die beauftragte Firma bis jetzt die Anlage noch nicht beenden. Dies soll aber bis Ende Juli/Anfang August geschehen sein, so die Antwort von Hauptamtsleiter Lothar Ertl.
In der letzten Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt sei in der Schwetzinger Zeitung falsch berichtet worden, kritisierte Gemeinderat Klaus Triebskorn. Dieser Bericht sei wohl vom Bürgermeister verfasst worden, insbesondere die Position der Grünen Liste Brühl in Sachen Straßenbahnanbindung sei völlig falsch wiedergegeben. Hierzu appellierte Gemeinderat Hans Zelt von der SPD, sich dafür zu engagieren, den bestehenden Nahverkehr zu optimieren anstatt die Utopie einer Straßenbahn zu verfolgen.
Auf eine weitere Anfrage von Gemeinderat Triebskorn nach der Bebauung in der Schütte-Lanz-Str. teilte Bürgermeister Dr. Göck mit, dass für eine geplante Bebauung in 2. Reihe ein Bebauungsplan notwendig sein.
Nach dem Sachstand in Sachen Kauf des Rheingold-Kinos durch den Musikverein fragte Gemeinderat Wolfram Gothe. Da zwischen dem Musikverein und den Eigentümern Differenzen in Sachen Kaufpreis bestehen würden, gebe es keine neue Entwicklung, erklärte Bürgermeister Dr. Göck.
Gemeinderätin Eva Gredel wies auf die Aktion der Dietmar-Hopp-Stiftung „Alla hopp“ hin und beantragte die Teilnahme der Gemeinde. Sie schlug dafür den Spielplatz Wiesengrund vor. Nach Information des Bürgermeisters wurde die Teilnahme der Gemeinde an der Auschreibung durch das Bauamt bereits erklärt. Die Aktion „Alla hopp“ fördert allerdings nicht nur einen klassischen Spielplatz, sondern einen Treffpunkt für Jung und Alt, in dem es überdachte Bereiche, sanitäre Anlagen usw. geben solle. Als alternativen Standort schlug er den Steffi-Graf-Park vor. In die Diskussion um die Planung eines solchen Platzes sollen aber auf alle Fälle auch die Anwohner der jeweiligen Standorte mit eingebunden werden. Man werde die Pläne kurzfristig präsentieren. Weiter erkundigte sich Eva Gredel nach dem Antrag der CDU-Fraktion aus dem Jahr 2012 zum Parkplatz Ketscher Straße. Hierzu soll laut Ortsbaumeister Reiner Haas dem Gemeinderat im Spätjahr ein entsprechendes Konzept vorgestellt werden.

Anregungen der Bürgerinnen und Bürger
Reimer Schölermann fragte nach den Auswirkungen des Hochwassers auf den Brühler Haushalt. Wie der Bürgermeister mitteilte, werden sich die finanziellen Auswirkungen in Grenzen halten. Hauptsächlich entstanden Einsatzkosten für die Freiwillige Feuerwehr und es würden noch Kosten für die Instandhaltung oder die Wiederherstellung und Säuberung der Wanderwege entstehen.

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!

Amtliche Bekanntmachungen

Ferienjob bei der Gemeinde Brühl

Die Gemeinde Brühl bietet in den kommenden Sommerferien **10** Schülerinnen und Schüler einen Ferienjob an. Es sind Arbeiten an den Grünflächen, an der Schillerschule, im Freibad und im Bauhof auszuführen.
Die Ferienjobs sind in drei Abschnitte von je zwei Wochen gegliedert und zwar:

29.07.2013 bis 09.08.2013
12.08.2013 bis 23.08.2013
26.08.2013 bis 06.09.2013

Die Arbeitszeit ist montags bis freitags von 7.00 bis 15.00 Uhr, bei einer Pause von täglich einer Stunde.

Interessierte **Brühler Schülerinnen und Schüler ab 15 Jahre,**
können sich unter Verwendung des nachstehenden Vordrucks bewerben. Sie müssen jedoch nach den Sommerferien noch Schüler sein. Bewerbungen sind bis spätestens Freitag, den 28.06.2013 beim Bürgermeisteramt Brühl einzureichen. Wir möchten darauf hinweisen, dass eine Schulbescheinigung und die Bescheinigung für den Lohnsteuerabzug 2013 vorgelegt werden müssen.
Telefonische Auskünfte erteilt Frau Van Den Beldt unter der Rufnummer 06202/2003-25 sowie Frau Schieler unter der Rufnummer 06202/2003-35.
Da erfahrungsgemäß weit mehr Bewerbungen eingehen als Beschäftigungsmöglichkeiten bestehen, erfolgt die Auswahl der Bewerber durch das Los. **Die Auslosung ist öffentlich und erfolgt am Donnerstag, 04.07.2013, 15.00 Uhr im Sitzungssaal, 2. Obergeschoss!**
Die Zusagen erfolgen schriftlich. Alle anderen Bewerbungen bleiben als Ersatz.

Bewerbung für den FERIENJOB Sommerferien 2013

Nr. _____

_____
Name, Vorname Geburtsdatum Geburtsort

_____
Straße, Hausnummer PLZ, Ort

_____
Telefonnummer

Aufgrund der geltenden Unfallverhütungsvorschriften stellt die Gemeinde Brühl den Schülern eine Grundschutz-Ausstattung. Deshalb ist in der Bewerbung die Schuhgröße anzugeben.

Schuhgröße: _____

Bitte hier gewünschten Einsatzzeitraum ankreuzen (nur eine Eintragung zulässig):

☐ 29.07.-09.08.2013 ☐ 12.08.-23.08.2013 ☐ 26.08.-06.09.2013

Bitte hier möglichen Alternativzeitraum ankreuzen:

☐ 29.07.-09.08.2013 ☐ 12.08.-23.08.2013 ☐ 26.08.-06.09.2013

_____ _____
Unterschrift (Bei Bewerbern unter 18 Jahren ist zusätzlich die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten notwendig)

Dammbauarbeiten
Die Dammbauarbeiten in Rohrhof verzögern sich wegen des Hochwassers um ca. drei Wochen. Die Fahrbahnsperren werden deshalb aufgehoben.

Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit des Umlegungsplanes

„Bäumelweg Nord“ nach § 71 BauGB
Gemeinde: Brühl
Landkreis: Rhein-Neckar-Kreis
Umlegungsausschuss: „Bäumelweg Nord“
Umlegung: „Bäumelweg Nord“
Gemarkung: Brühl
Der Umlegungsplan für das Umlegungsgebiet „Bäumelweg Nord“, bestehend aus Umlegungskarte und Umlegungsverzeichnis für die Ordnungsnummern 1, 2, 3, 3/1, 3/2, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 11/1, 12, 13, 13/1, 13/2, 13/3, 14, 15, 16, 16/1, 16/2, 16/3, 17, 18, 19, 20, 20/1, 20/2, 20/3, 20/4, 21, 22, 22/1, 22/2, 23, 24, 25, 26, 27, 27/1, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 34/1, 34/2, 35, 36, 37, 38, 39 und 40 der durch Beschluss des Umlegungsausschusses „Bäumelweg Nord“ vom 19.03.2013 aufgestellt wurde, ist am 18.06.2013 für die Flurstücke der Gemarkung Brühl
Flst Nr.: 2416, 2416/1, 2416/2, 2416/3, 2416/4, 2416/5, 2416/6, 2416/7, 2417, 2467, 4223 (hiervon ist ein östlicher Teil mit 198 m² einbezogen), 4224, 4688, 4689, 4690, 4691, 4692, 4693, 4694, 4695, 4696, 4697, 4698, 4699, 4700, 4701, 4702, 4703, 4704, 4705, 4706, 4707, 4708, 4709, 4710, 4711, 4712, 4713, 4714, 4715, 4716, 4717, 4718, 4719, 4719/1, 4720, 4721, 4722, 4723, 4724, 4726, 4727, 4728 und 4728/1
unanfechtbar geworden.
Mit dieser Bekanntmachung wird nach § 72 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509), der bisherige Rechtszustand durch den im Umlegungsplan vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke ein.
Die Berichtigung des Grundbuchs und des Liegenschaftskatasters wird bei den zuständigen Behörden veranlasst. Bis zur Berichtigung des Grundbuchs ist die Einsicht in den Umlegungsplan jedem gestattet, der ein berechtigtes Interesse darlegt.
Die bisherigen, im Umlegungsverzeichnis als einzuziehend bezeichneten Flächen gelten mit dem Zeitpunkt als eingezogen, in dem sie dem öffentlichen Verkehr entzogen werden. Die neu anzulegenden öffentlichen Flächen gelten mit der endgültigen Überlassung für den Verkehr als gewidmet.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diese Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit des Umlegungsplanes „Bäumelweg Nord“ kann binnen sechs Wochen seit der Bekanntgabe Antrag auf gerichtliche Entscheidung bei der Gemeinde Brühl, Hauptstr. 1, 68782 Brühl, eingereicht werden (§ 217 BauGB). Über den Antrag entscheidet das Landgericht Karlsruhe, Kammer für Baulandsachen, in Karlsruhe.
Der Antrag muss den Verwaltungsakt bezeichnen, gegen den er sich richtet. Er soll die Erklärung, inwieweit die Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit angefochten wird, und einen bestimmten Antrag enthalten. Er soll die Gründe sowie die Tatsachen und Beweismittel angeben, die zur Rechtfertigung des Antrags dienen.
Hinweis: Es wird darauf hingewiesen, dass der Antrag auf gerichtliche Entscheidung ohne Rechtsanwalt gestellt werden kann, dass aber für die weiterführenden prozessualen Erklärungen in der Hauptsache der Antragsteller sich eines vertretungsberechtigten Rechtsanwalts bedienen muss (§ 222 Abs. 3 BauGB).

Brühl, 21.06.2013
Bürgermeister Dr. Göck,
Vorsitzender des Umlegungsausschusses Bäumelweg Nord

Altersjubilare

23.06.	Frau Emma Form geb. Krippner, Lortzingstr. 23	80 Jahre
24.06.	Herr Werner Kirch, Richard-Wagner-Str. 10	81 Jahre
24.06.	Frau Elvira Mechler geb. Münzenberger, Gartenstr. 15	85 Jahre
24.06.	Frau Gisela Frank geb. Kuhl, Spraulache 41	76 Jahre
25.06.	Herr Josef Moroz, Wiesenstr. 17	80 Jahre
26.06.	Frau Lore Lang geb. Reuling, Nibelungenstr. 6B	76 Jahre
27.06.	Herr Paul Pribyl, Ahornstr. 6	76 Jahre
28.06.	Herr Josef Schiel, Albert-Bassermann-Str. 17	83 Jahre
28.06.	Frau Katharina Siebert geb. Müller, Uhlandstr. 9	85 Jahre
28.06.	Frau Elfriede Mezger geb. Schäffer, Lilienweg 7	82 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich!

Öffentliche Einrichtungen

Freibad Brühl

Am Schrankenbuckel 11, Tel. 71103

Das Brühler Freibad wird 50!

Das Brühler Freibad hat am 29. Juni 1963 seine Pforten geöffnet. Also steht in diesem Sommer die Party zum 50-jährigen Bestehen der beliebten Freizeiteinrichtung an. Und dafür haben sich die Verantwortlichen im Rathaus und des Bäderteams einiges einfallen lassen.

Die große Geburtstagsparty am Samstag, 29. Juni, 8.50-21.50 Uhr soll der Höhepunkt der aktuellen Saison sein, die zwar nicht allzu vielversprechend begonnen, inzwischen aber Fahrt aufgenommen hat. An dem runden Jahrestag wird es einen Aktionstag für Groß und Klein geben. Für Spaß und Aktionen sorgen die Wasserprofis der Gruppe H_2O, die mit ihrer Poolparty, wie sie betonen, „das Freibadareal in ein Tollhaus verwandeln“ möchten. Die Gruppe hatte sich schon im vergangenen Jahr mit einer tollen Sommerveranstaltung im Freibad große Meriten erworben. Zum Jubiläum will das Team mit seinem Programm im und um das Wasser natürlich noch weiter zulegen.
Doch zuvor gibt es einen offiziellen Teil, bei dem Bürgermeister Dr. Ralf Göck eine Ansprache halten wird und zusammen mit seinen Mitarbeitern unter anderem besonders treue Freibadbesucher ehren möchte. Diesen offiziellen Programmpunkt wird der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr mit seinem klingenden Spiel musikalisch umrahmen.
Dann beginnt schon das sechsstündige Spaß- und Animationsprogramm von H_2O. Dazu gesellen sich gegen Abend dann noch ein Bademodenverkauf, Clownerie und Kinderanimation, Führungen zur Wassertechnik durch die Schwimmmeister, Informationsstände der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) und des Tauchsportclubs Neptun sowie Zumba-Stunden mit dem Mrs-Sporty-Team. Außerdem wird bei einer gemeinsamen Rettungsübung von DLRG und Rotem Kreuz das gezeigt, was man hoffentlich nie braucht.
Eine Summer-Open-Air-Party, bei der die Formation „Lazy Sundays“ ihr musikalisches Können unter Beweis stellen will, rundet das Angebot ab.
Die Gemeindeverwaltung weist zudem darauf hin, dass in der Zeit von 9.50 bis 10.50 Uhr der Eintritt für alle Gäste frei ist, damit sie an der offiziellen Feierstunde sowie am darauf folgenden Partygeschehen teilnehmen können.
Kulinarisch verwöhnt werden die Gäste des Freibades von Kiosk-Pächterin Britta Fassner samt Team. Da muss also nur noch der Wettergott ein Einsehen haben, damit die Jubiläumsparty zu einem echten Kracher wird.
Weitere Infos zum Freibad, seinem Angebot und seiner Geschichte unter www.freibad.bruehl-baden.de.

Kindergarten St. Michael Rohrhof

Gottesdienst in der „Pro Seniore Residenz“
Am 5. Juni gestalteten die Schulanfänger des Kindergartens St. Michael, gemeinsam mit der Pastoralreferentin Martina Gaß, einen Gottesdienst in der „Pro Seniore Residenz“.
Die Kinder hatten mit ihren Erzieherinnen im Voraus Lieder eingeübt und so konnte während des Gottesdienstes zum Thema: „Gott hält uns alle in der Hand“ gemeinsam gesungen und gebetet werden.
Martina Gaß verstand es die Kinder immer wieder in ihr Tun mit einzubeziehen und so entstand ein gemeinschaftliches Miteinander. Der Gottesdienst begeisterte Jung und Alt. Und wir freuen uns schon auf das nächste Mal.

Kath. Kindergarten St. Bernhard

Sommerfest im Zwergenland

„Unter dem Meer“ war das diesjährige Sommerfestthema. Dazu passend boten die Kinder verschiedene Tänze und Spiele wie zum Beispiel „der Tanz der Regenbogenfische“ oder „der kleine Hai“.
Insgesamt war es ein tolles und gelungenes Fest. Die Eltern und Großeltern freuten sich über die abwechslungsreichen Darbietungen der Kinder, die voller Eifer und Freude ihr Bestes gaben. Engagierte Eltern und Elternbeiräte hatten ein umfangreiches Kuchen- und Salatbuffet zubereitet und standen an den Essens- und Getränkeständen. Im Bauernladen fanden die von den Kindern selbstgemachten Bioerzeugnisse wie Holunderblütensirup und Löwenzahnsaft großen Anklang. Auch die vom Elternbeirat organisierte Tombola, bei dem jedes Los ein Gewinnlos war, trug zur hervorragenden Stimmung bei. Großen Spaß hatten die Kinder beim Stabtheater „der Regenbogenfisch in der Tiefsee“ in der Uraufführung der Erzieherinnen. Für die musikalische Unterhaltung bis zum Ausklang sorgte Shakerboy Andreas Haberer und seine Tochter Denise. Allen Helfern, Mitwirkenden und Besuchern ein herzliches Dankeschön!

Marion-Dönhoff-Realschule Brühl-Ketsch

Technikunterricht geht den Bach runter
Der Technikunterricht sowie die Berufsorientierung an der Marion-Dönhoff-Realschule und der Ehrhart-Schott-Schule Schwetzingen gehen Hand in Hand baden. Verantwortlich dafür sind die Technikgruppe der Klasse 9c/d der MDRS mitsamt ihrem Lehrer Hagen Koch, der wiederum seinen Kollegen Reinhart Hauser als technischen Leiter mit im Boot hat.

Die beiden Pädagogen scheiterten eine volle Woche lang täglich acht Stunden kläglich mit dem Versuch, die zwei Gruppen hochmotivierter SchülerInnen am Bau zweier Paddelboote zu hindern, ermöglichten diesen im Laufe des Herstellungsprozesses zudem auch noch das Kennenlernen von Maschinen sowie das Erlernen neuer Fertigkeiten und ließen es zuletzt sogar zu, dass die abschließenden Arbeitsschritte in den Räumlichkeiten der Schule getätigt wurden.
Mit erweiterten Kompetenzen im Hinblick auf Holzbearbeitungsberufe und großem Stolz an Bord werden die 14 SchülerInnen die beiden hölzernen Resultate des Bootsbauprojektes im Juni am Altrhein zu Wasser lassen.
Bei einem solchen Maß an pädagogischer Inkompetenz ist es kaum verwunderlich, dass die offensichtlich komplett schwimmenden Lehrkräfte dem Treiben ihrer Schützlinge auch im neuen Schuljahr hilflos ausgeliefert sein werden und – wie aus verlässlichen Quellen verlautet – eine ausgeweitete Kooperation mit der Ehrhart-Schott-Schule beschlossene Sache ist.
In diesem Sinne: `Technik Ahoi`!!
Folgende SchülerInnen waren am Bootsbauprojekt beteiligt:
Benedikt Baumann, Edgar Dill, Alexander Ertl, Dunja Faulhaber, Tim Holzer, Aziz Ichou, Nico Isler, Timo Lahres, Marc Lechner, Gerrit Leiser, Philipp Pielorz, Robert Schibille, Niklas Schröder, Athanasios Tsampoulis
geschrieben: Tobias Schirmer

Schulsanitätsdienst an der Marion-Dönhoff-Realschule eingerichtet
Schüler helfen Schülern – an der MDRS jetzt auch im Ernstfall

„Ein Schulsanitäter bitte in den Sanitätsraum!“ Fast täglich, manchmal sogar mehrmals, klingt diese Durchsage seit Neustem durch die Gänge und Räume der Marion-Dönhoff-Realschule. Was für den Laien zunächst dramatisch anmuten mag, wird für rund zehn Schüler der MDRS mit jedem Einsatz, den sie diesem Hilferuf unverzüglich folgen lassen, mehr und mehr zur Routine. Aus gutem Grund: Sie sind alles andere als Laien!

„Im Vorfeld der Initiative bestand natürlich Unsicherheit“, gesteht Nadja Holz. „Wir haben uns schon gefragt, ob denn überhaupt Interesse von Seiten der Schüler besteht.“ Die Schüler wurden befragt. Das Interesse bestand. Und wie! Stolz staunend über die Anzahl der Interessierten und nicht zuletzt über die enormen Vorkenntnisse und bereits mitgebrachten Qualifikationen einiger Schüler, begrüßte das Ausbilder-Team um die Realschullehrer Nadja Holz und David Müller zum Beispiel:

André Bruns und Lukas Tatai: Die beiden Achtklässler hatten ihre Ausbildung zum Schulsanitäter schon in Eigeninitiative in den Ortsvereinen der Jugendfeuerwehr Brühl absolviert; Jonathan Green aus dem Abschlussjahrgang war ebenfalls `fertiger` Schulsanitäter; sein Zwillingsbruder Leander Green ist längst ausgebildeter Rettungsschwimmer.

Ein Leichtes also für Leander und Co., Mitschüler wie Alexander Ertl, Marc Lechner oder Philipp Pielorz (alle Stufe 9) mit ins Boot zu nehmen, die durch ihre Tätigkeit als Jugendsanitäter bei den Ortsverbänden des DRK Brühl bzw. Ketsch beste Voraussetzungen mitbringen.

Der Nutzen einer solchen Einrichtung für Charakter- und Persönlichkeitsbildung der Heranwachsenden ist freilich nur zu erahnen. Panik vor dem Ernstfall scheint für einen ausgebildeten Schulsanitäter jedenfalls ein Fremdwort zu sein. „Einfach ruhig bleiben und das tun, was man in der Ausbildung gelernt hat“, formulieren Jonathan und Leander Green (10d) mit verblüffender Souveränität quasi als Leitsatz.

Klar, dass der Ausbildungsleiter des Deutschen Roten Kreuzes Mannheim, Herr Sommer, bei so viel Motivation und Engagement beeindruckt grünes Licht für den „Schulsanitätsdienst“ gab. Und der Unterstützung durch die Schulleitung (– wie oft ist es Bernd Gantners Stimme selbst, die die Sanitäter zum Einsatz ruft –) kann sich das `Unternehmen` soundso sicher sein.

Neben dem „Tontechnik-Team“ und dem „Schüler-Café Oase“ etabliert die Marion-Dönhoff-Realschule somit eine dritte feste Institution, die ihren Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit bietet, den eigenen Lern- und Lebensraum aktiv, freiwillig und sozial mitzugestalten.

Wie war das doch gleich, Johnny und Leander ...? Ruhig bleiben – auf die trainierten Stärken besinnen – helfend handeln. Da sage nochmal einer, unseren Jugendlichen fehle es an (sozialen) Kompetenzen.

Ach ja, der Nachwuchs aus den sechsten und siebten Klassen steht übrigens längst in den Startlöchern, scharrt mit den Hufen und will den `Großen` nacheifern. Da ist der zufrieden nickende Pädagoge beinahe geneigt zu scherzen: `Langsam, Kinder, bitte nicht alle auf einmal helfen!`

Bericht verfasst von: Tobias Schirmer

Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V.

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag und Donnerstag:
8.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
Mittwoch und Freitag: 8.00-12.00 Uhr
Information und Anmeldung: Telefon 06202/20950

VHS-Kurse vom 8. bis 13. Juli

Den „wilden“ Tieren auf der Spur
Waldtag für Kinder von 6-10 Jahren

Wir gehen gemeinsam auf die Pirsch und lernen die „wilden“ Tiere wie Fuchs und Reh im Wald besser kennen. Wo leben die Füchse und was fressen Rehe? Wie erkennen wir ihre Spuren im Wald? Dies uns vieles mehr werden wir durch verschiedene Spiele und Aktionen erfahren. Bitte kleines Vesper und Getränk mitbringen sowie wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk tragen.

Samstag, 13.07. 10-13 Uhr im Oftersheimer Wald, den Treffpunkt erfahren Sie bei der Anmeldung

Anmeldung bis 10. Juli

Word-Workshop 4
In diesem Seminar erlernen die Teilnehmer/innen die wichtigsten Techniken, um Formulare professionel zu erstellen anhand praxisnaher Beispiele.
Donnerstag, 11.07., 18.30-21.30 Uhr in der VHS,
Anmeldung bis 08. Juli

Excel-Workshop 5
Diagrammerstellung leicht gemacht
In diesem eintägigen Workshop lernen die Teilnehmer/innen anhand praktischer Übungen die erweiterten Möglichkeiten der Diagrammerstellung und -bearbeitung kennen.
Teilnahmevoraussetzung: Grundkenntnisse in einer der Versionen ab Excel 97
Samstag, 13.07., 9-14 Uhr in der VHS, Anmeldung bis 10. Juli

Bildbearbeitung mit dem Freeware-Programm Gimp
Dieses Programm, das man kostenlos aus dem Internet herunterladen kann, ist derzeit noch ein Geheimtipp. Es enthält eine unglaubliche Funktionsvielfalt und steht leistungsmäßig den Marktführern auf diesem Gebiet kaum nach.
Der Kurs bietet eine Einführung in die Grundlagen der Bildbearbeitung: die Größe von Fotos bestimmen, die Auflösung festlegen, das geeignete Dateiformat wählen, Bilder komprimieren, Ausschnitte herstellen, die Fotoqualität verbessern, Fotos frei stellen, Collagen und Animationen erzeugen.
Teilnahmevoraussetzung: Sicherer Umgang mit Windows
Samstag, 13.07., 9-16 Uhr in der VHS, Anmeldung bis 10. Juli

Yoga-Bewegungsmeditation
Für Anfänger und Fortgeschrittene
„Meditation ist nichts für mich“, sagen einige. Obwohl die wohltuenden Wirkungen der Meditation für die Psyche und letztlich für den ganzen Menschen bekannt sind, können sie dennoch von einigen nicht durchgeführt werden, da sie nicht lange stillsitzen wollen oder ihnen die Ruhe unangenehm ist. Dabei muss Meditation keineswegs nur ruhig durchgeführt werden. Man kann auch aus der Bewegung heraus, nicht nur den Körper, sondern auch den Geist entspannen. Beides führt zu innerer Harmonie und damit zu einem Wohlgefühl. Dies kann auf verschiedene Weisen erreicht werden. Die hier angebotene Bewegungsmeditation ist sehr einfach durchzuführen und von einer dafür angepassten Musik begleitet. Dabei ist sie weder körperlich sehr anstrengend, noch muss man sich dafür konzentrieren. Man kann einfach loslassen und seinen eigenen inneren Impulsen folgen. Nach zwei Bewegungsphasen kommen zwei Ruhephasen, die dann auch dem unruhigsten Geist plötzlich möglich sind! Man ist entspannt, aber auch erfrischt und gestärkt. Probieren Sie es aus!
Freitag, 12.07., 18.30-19.45 Uhr in der VHS,
Anmeldung bis 08. Juli

Einführung in die Meditation
- lernen Sie Ihre wirkungsvollste Meditationsform kennen -
Meditation zielt – anders als bloße Entspannung – darauf ab, den allzu sehr umherschweifenden Geist des Menschen zu zentrieren, Stress aufzulösen und ein inneres, „waches“ Wohlgefühl zu schaffen. Es werden fünf verschiedene, für jeden und für jedes Alter durchführbare Meditationstechniken vorgestellt, gemeinsam praktiziert und die Wirkung besprochen. Ziel ist es, die für einen selbst wirkungsvollste Meditationstechnik herauszufinden, um sie auch zu Hause weiterüben zu können.
Samstag, 13.07., 14-18 Uhr in der VHS, Anmeldung bis 08. Juli

Ferienprogramm 2013
In der letzten Woche wurde das Brühler Ferienprogramm über das Amtsblatt an alle Haushalte verteilt. Das komplette Angebot mit Anmeldeblatt steht im Internet unter
www.ferienprogramm.bruehl-baden.de
zur Verfügung.
Wir bitten um Beachtung!

Gemeindebücherei BRÜHL

Bücherflohmarktwochen

Verkauf von ausgesonderten Büchern, Zeitschriften, CDRoms, CDs, DVDs.

im Hallenbad-Foyer

Eine große Auswahl an ausrangierten Medien aus dem Kontingent der Gemeindebücherei sowie aus dem Privatbesitz wartet auf neue Besitzer jeweils zu den Öffnungszeiten der Gemeindebücherei.
Hier können noch richtige Schnäppchen zu Kleinstpreisen erworben werden.

Gemeindebücherei Brühl, Ormessonstr. 3
Tel.: 702983 FAX: 702984
E-Mail: buecherei@bruehl-baden.de
Internet:
www.gemeindebuecherei.bruehl-baden.de und www.metropol-card.net

Öffnungszeiten Gemeindebücherei Brühl
Mo, Mi, Fr. 10-12 u.14-18 Uhr
Di + Do geschlossen

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizei-Revier Mannheim-Neckarau Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Kreiskrankenhaus Schwetzingen, Bodelschwinghstr.	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/833088
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ 365 Tage, 24 h (kostenlos und anonym) **www.hilfetelefon.de**	0800/0116016
Telefonseelsorge	0800/1110111
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten und Selbstzahler - PrivAD, 24h	01805/304 505

Störungsdienste

Strom

EnBW Regional AG

Regionalzentrum Nordbaden	
- Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	0800/3629477
- Beratungsservice	
- Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
- Servicetelefon	0800/3629000

Gas, Wasser, Fernwärme	
MVV Energie AG Mannheim	
- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000

AVR	
Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH	
- Zentrale	07261/9310
- Störungen bei der Abfuhr	07261/931931

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:
Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung
Schwetzingen, Markgrafenstr. 2-9, Tel. 19292
Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:
Werktage:
Montag, Dienstag und Donnerstag von 19.00 bis am Folgetag 7.00 Uhr
Mittwoch von 13.00 bis Donnerstag 7.00 Uhr
Wochenende:
Freitag bis Montag von 19.00 bis 7.00 Uhr (durchgehend geöffnet)
Feiertage:
Feiertag Vorabend von 19.00 bis Folgetag 7.00 Uhr

Zahnärztlicher Wochenenddienst:
Samstag, den 22.06.13 und Sonntag, den 23.06.13 von 10.00-12.00 Uhr:
ZÄ Ingke Greiner, Schwetzingen, Karlsruher Str. 40, Tel. 06202-22666
Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.
Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter **www.zahn-forum.de** jederzeit abrufbar.

Apotheken-Notdienst:

Sa., 22.06.2013
Neue Apotheke, Ketsch, Eppelheimer Str. 1, Tel. 06202-68900

So., 23.06.2013
Apotheke am Waldpfad, Plankstadt, Waldpfad 74, Tel. 06202-3409
Rathaus-Apotheke, Neulußheim, St. Leoner Str. 7, Tel. 06205-34200

Mo., 24.06.2013
Markgrafen-Apotheke, Schwetzingen, Markgrafenstr. 2/2, Tel. 06202-270040

Di., 25.06.2013
Carl-Theodor-Apotheke, Brühl, Leipziger Str. 2, Tel. 06202-71810

Mi., 26.06.2013
Perkeo-Apotheke, Brühl, Mannheimer Str. 47, Tel. 06202-72801

Do., 27.06.2013
Mozart-Apotheke, Oftersheim, Mannheimer Str. 42, Tel. 06202-54215

Fr., 28.06.2013
Hof-Apotheke, Schwetzingen, Dreikönigstr. 16, Tel. 06202-127170

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr.

Tierärztlicher Notdienst:
In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

Mitteilungen anderer Behörden

Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH

Annahme von Photovoltaik-Modulen beim Abfallentsorgungszentrum in Wiesloch

Die AVR Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH baut ihren Service ständig aus: Ab sofort werden kostenlos Photovoltaikmodule beim Abfallentsorgungszentrum in Wiesloch angenommen.

Die AVR hat sich dem Rücknahmesystem PV CYCLE angeschlossen und das Abfallentsorgungszentrum ist als zertifizierter Sammelpunkt ausgewiesen.

Vor der Anlieferung ist eine schriftliche Anmeldung bei der AVR mittels Anlieferungsformular erforderlich, da nur Photovoltaik-Module angenommen werden, die vom Rücknahmesystem PV CYCLE wiederverwertet werden. Ein entsprechendes Anlieferungsformular findet man auf der Homepage der AVR GmbH unter www.avr-rnk.de. Das Formular kann ausgedruckt und dann per Fax an die AVR GmbH gesendet werden.

Nach Prüfung der Annahmebedingungen erfolgt die Terminvereinbarung mit dem Kunden zur Anlieferung der Photovoltaik-Module. Privatpersonen sowie Firmen können kostenlos Photovoltaik-Module anliefern. Das PV CYCLE-System nimmt alle Photovoltaik-Module an, die von den Mitgliedern stammen. Die Annahme ist auf maximal 40 Photovoltaik-Module beschränkt.

Das Recycling von PV-Modulen ermöglicht die Rückgewinnung wertvoller Rohmaterialien und schützt daher unsere natürlichen Ressourcen. Durch Steigerung der Ressourceneffizienz und Verringerung von Abfall trägt PV CYCLE zu den Umweltzielen der Europäischen Union bei.

Die Recyclingpartner von PV CYCLE können bereits heute einen großen Prozentsatz des Glases, der eisenhaltigen und nicht eisenhaltigen Metalle sowie bestimmter Halbleitermaterialien, die in Solarmodulen verwendet werden, zurückgewinnen. Selbst die Verteilerkästen und Kabel werden über das Materialrecycling wiederverwertet.

Nächste Schadstoffsammlung der AVR in Brühl-Rohrhof

In vielen Haushalten fallen gelegentlich Produkte an, die umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bei der Schadstoffsammlung der AVR können diese Stoffe umweltgerecht entsorgt werden.

Am **Freitag**, den **05. Juli 2013** können die Bürgerinnen und Bürger in **Brühl-Rohrhof** Schadstoffe von **11.30 bis 14.00 Uhr** auf dem **Bauhof in der Anton-Langlotz-Straße 1-3**, beim Umweltmobil der AVR abgeben.

Schadstoffe, wie flüssige Farben und Lacke (außer Dispersionsfarben), Pinselreiniger, Energiesparlampen, Pflanzenspritzmittel, Rostschutzmittel, Spraydosen mit Restinhalt, Reinigungsmittel etc. aus Haushalten können bei der Schadstoffsammlung der AVR in haushaltsüblichen Mengen abgeben werden.

Die Schadstoffe sollten aus Sicherheitsgründen in der Originalverpackung angeliefert werden und auslaufsicher verpackt sein, außerdem dürfen die einzelnen Gebinde nicht schwerer als 20 kg und nicht größer als 30 l sein.

Leere Farb-, Lackdosen und -eimer sowie leere Spraydosen gehören in die Grüne Tonne plus.

Aufgrund vermehrter Anfragen weist die AVR ausdrücklich darauf hin, dass **Dispersionsfarben** (Wandinnenfarben) nicht beim Umweltmobil angenommen werden. Diese Farben sind ausgehärtet über die Restmülltonne zu entsorgen, da sie schadstoffarm und lösemittelfrei sind. Die leeren Behälter können über die Grüne Tonne plus entsorgt werden. Die Farben müssen ausgehärtet sein, nicht flüssig!

Autobatterien (Bleiakkumulatoren) unterliegen einer Pfandpflicht und werden vom Handel zurückgenommen. Aus diesem Grund können sie nicht beim Umweltmobil abgeliefert wer **Altöl** wird ebenfalls nicht bei der Schadstoffsammlung angenommen, da dies einer Sonderentsorgung zugeführt werden muss. Hier besteht eine Rücknahmepflicht für den Handel, Tankstellen nehmen ebenfalls Altöl an. Die Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH (AVR) bittet die Bevölkerung, Schadstoffe nur zu den angegebenen Terminen beim Personal des Schadstoffmobils abzugeben, um Gefährdungen für spielende Kinder und die Umwelt zu vermeiden.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchennachrichten

Hl. Schutzengel Brühl, St. Michael Brühl-Rohrhof
Pfarramt, Kirchenstr. 15, Telefon 76 31, FAX 78 09 40
www.kath-bruehl-ketsch.de. Mail: pfarramt.roesch@kath-bruehl-ketsch.de

Katholische Seelsorgeeinheit Brühl-Ketsch

22.06., **Samstag**, **Vorabend vom 12. Sonntag im Jahreskreis**

10:00	St. Michael	1. Katechese mit Pfarrer Sauer und den Erstkommunikanten 2014
14:00	St. Sebastian	Trauung des Brautpaares Sebastian Hitten und Kerstin geb. Stein mit Pfarrer Sauer
15:30	St. Sebastian	Trauung des Brautpaares Stefan Fehrenbacher und Jeannine Monz mit Pfarrer Sauer
17:00	Hl. Schutzengel	Beichte mit Pfarrer Sauer
18:00	Hl. Schutzengel	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer Liedbuch Unterwegs

23.06., Sonntag, 12. Sonntag im Jahreskreis
Sacharja 12,10-11;13,1 – Galater 3,26-29 –Lukas 9,18-24
Fürbitten: KiGa St. Bernhard

11:00	St. Sebastian	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer mitgestaltet vom Kindergarten St. Bernhard Ketsch

24.06., **Montag**, **Geburt des Hl. Johannes des Täufers**

17:30	Hl. Schutzengel	Gebetsstunde der Frauengemeinschaft Brühl

25.06., **Dienstag**

07:50	Hl. Schutzengel	Schülergottesdienst der 3. Klassen der Jahnschulemit Pfarrer Sauer
18:00	St. Sebastian	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer

26.06., **Mittwoch**

10:00	ProSeniore	Wortgottesdienst mit Pfarrerin Hundhausen-Hübsch
10:45	B+O Sen.Heim	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer

27.06., **Donnerstag**

10:30	B+O Sen.Heim	Rosenkranzandacht mit Herrn Mehrer
18:00	St. Michael	Rosenkranz
18:30	St. Michael	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer Gemeinschaftsmesse der kfd Rohrhof

28.06., **Freitag**, **Hl. Irenäus**

18:00	Hl. Schutzenge	Rosenkranz
18:30	Hl. Schutzengel	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer

29.06., Samstag, Hl. Petrus u. Hl. Paulus
Fürbitten: PGR

11:00	Mönchzell	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer 50-jähriges Jubiläum des Jugendheimes Berthildis in Mönchzell
18:00	St. Sebastian	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer

30.06., **Sonntag**, **13. Sonntag im Jahreskreis**
Kollekte für den Papst
1Könige 19,16b.19-21 – Galater 5,1.13-18 – Lukas 9,51-62

10:00	St. Michael	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer mitgestaltet von der Schola
11:30	St. Sebastian	Krabbelgottesdienst mit Past. Ref. Gaß
14:00	Hl. Schutzengel	Tauffeier mit Diakon Rey

Pfarrgemeinderat tagt

Am Mittwoch, 26. Juni trifft sich der Pfarrgemeinderat um 20 Uhr im Pfarrzentrum (Bernardusstüble) Brühl. Die LEVI-Visitation im September wird der größte Tagesordnungspunkt dieser Sitzung sein. Die Arbeit am Selbstbewertungsbericht schreitet voran. Die Inhalte stehen zum großen Teil bereits fest. Im Gottesdienst am 1. und 2. Juni wurde die Struktur des Berichts der Gemeinde nähergebracht. Die Ergebniskriterien 7 bis 10 sind noch offen und auch die Bewertung steht noch aus. Jetzt soll der Pfarrgemeinderat über den genauen Stand der Arbeit informiert werden.

Alle Interessierten sind herzlich zu der Sitzung eingeladen.

dk

16. Juni – 30. Hungermarsch in Brühl
Heiteres Wetter und die Freude, Gutes zu tun -
120 Teilnehmer - Gutes Spendenergebnis zu erwarten

Strahlende Sonne, frühsommerlich-angenehme Temperaturen – ideales Wanderwetter. Gott meinte es am vergangenen Sonntag gut mit den Hungermarschierern, die sich in Brühls evangelischer Kirche trafen. Pfarrer Andreas Maier auch. Er betete mit ihnen das Schöpfungslob des Psalms 104 und zog von Siger Köders Bild von der Wüstenspeisung des Volkes Israel eine Parallele zur Sorge für hungrige Menschen, dem Anliegen des Hungermarschs. Bei Paul Gerhards Lied „Geh aus, mein Herz, und suche Freud ...“ nickten sich alle zu. Ja, Freude, die empfanden sie. Mit Pfarrer Walter Sauer, der die Schar 10-km-Langläufer verstärkte, ebenso Bürgermeister Ralf Göck und Landtagsabgeordneter Manfred Kern, die mitwanderten.

Vertrauen heilt schon. Dr. Hubert Schnurr mit einer kleinen Patientin.

Zwei Stunden später war es geschafft. An der Realschule hatten Brühler Pfarrgemeinderäte um Klaus Nothhelfer und Simone Drescher eine Stärkung vorbereitet: Wasser, Apfelsaft und Äpfel von der Edinger Baumschule Schneider. Halb 11 dann der letzte Kilometer. 120 Marschierer zogen zur Schutzengelkirche. Monika Zorn und Matthias Buchta stimmten derweil den Kinderchor und die Jugendchöre, 4 Tones und Konfro, ein: Moderne, aber schon gut bekannte Lieder. Alle sangen gern mit und spendeten den fantastischen Sänger und Musikern am Ende langen Beifall.

Der vom Famgo-Team gestaltete Gottesdienst begann mit Paukenschlägen im 3-Sekunden-Rhythmus: Alle drei Sekunden verhungert ein Kind. Das sind über viertausend pro Tag und eineinhalb Millionen im Jahr! Danach ein Spiel: Zwei 9-jährige Mädchen, das eine gut versorgt in Europa, das andere hungrig in Lateinamerika. Und schließlich das Evangelium von der wunderbaren Brotvermehrung. Alle begriffen: Mit der Speisung der Hungernden erfüllen sie Gottes Auftrag.

Anstelle der Predigt war ein Vortrag von Dr. Schnurr vorgesehen. Da er durch einen Notfall zurückgehalten war, trug Pfarrer Sauer den zugesandten Text vor: In Nikaragua, wohin der Arzt jedes Jahr reist, fehlt es am Allernötigsten. Besonders schlimm geht es den Rama-Indianern auf der Insel Rama Kay. Sie scheinen von allen vergessen zu sein. Ihnen gilt sein besonderer Augenmerk. Für sie braucht er dringend medizinisches Gerät für Diagnostik und Therapie. In den folgenden Fürbitten stellten die Vertreter der fünf Gemeinden noch einmal mündlich ihre Anliegen der Gottesgemeinde vor.

Danach hinüber ins Pfarrzentrum. Im Foyer fiel der erste Blick auf den Stand des Schwetzinger „Senfkorns“ mit fair gehandelten Waren, dann auf die Schautafeln mit Bildern und Berichten über die Projekte in Haiti, Togo, Johannesburg, Mviamva und Morogoro (Tansania).

Im Pfarrsaal selbst hatten die Rohrhofer kfd-Frauen ihr Kuchenbuffet aufgebaut und ihre Brühler Mitschwestern das Solidaritätsmahl gerichtet: Markklößchen-Suppe, Schnitzel mit einem Salatteller – eine Augenweide, genauso appetitlich dekoriert wie die Russischen Eier für die Vegetarier. An den Fenstern: 30 Jahre Hungermarsch mit allen von Paul Scherer aufbewahrten Plakaten.

Mit herzlichem Beifall bedankten sich alle bei der Brühler Mannschaft: den Köchinnen, den Bäckerinnen und auch dem Rechner-Team, das die Summe der fest zugesagten Spenden ermittelt hatte: 17.258.- €. Helmut Mehrer, der dies verkündete, nannte 2013 einen „guten Jahrgang“. Die zu erwartende Gesamtsumme wird wahrscheinlich über 35.000.- € liegen. Wieder langer Applaus, aber auch ein Wort zur Motivation: Angesichts der Bedeutung der Projekte und der Notwendigkeit, sie weiterzuführen, wird jeder Cent gebraucht. Deshalb müssen die ihre Spenden einsammelnden Marschierer noch an manche Tür klopfen, damit die Zusagen eingehalten werden.

Alle Mitbürger/innen werden herzlich um eine Spenden gebeten. Konten der Pfarrgemeinde Oftersheim, „Hungermarsch“: 2.430.000.5 Sparkasse Heidelberg, BLZ 672.500.20. Oder: Volksbank Kur- und Rheinpfalz Nr. 800.007, BLZ 547 900 00. Das Finanzamt erkennt die Bankquittungen als steuermindernd an.

sr

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421
Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690
Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619
www.evkirche-bruehl-baden.de

Sonntag, 23.06.
10:00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum (Hundhausen und Kirchengemeinderäte) mit anschl. Dankeschön-Essen für MitarbeiterInnen

Montag, 24.06.
10:00 Uhr Ökum. Kindergartengottesdienst im Kindergarten Kleine Strolche (Hundhausen)
11:00 Uhr Ökum. Kindergartengottesdienst Heiligenhag in der Kirche (Hundhausen)
19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum

Dienstag, 25.06.
10:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindezentrum (bei schönem Wetter, Treffpunkt Steffi-Graf-Park)
17:00 Uhr Jungschar „Arche Noah“ 4- bis 7-Jährige in den Jugendräumen des Gemeindezentrums
17:00 Uhr Jungschar „Arche Noah“, 10- bis 12-Jährige, in den Jugendräumen des Gemeindezentrums
19:00 Uhr Hauptausschuss im Gemeindezentrum
19:30 Uhr Jugendkreis JBK (Lifehouse) in den Jugendräumen des Gemeindezentrums

Mittwoch, 26.06.
10:00 Uhr Ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Hundhausen)
10:45 Uhr Ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B & O (Sauer)
14:00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum
16:00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum (Großgruppe)
19:00 Uhr Wochenandacht mit Abendmahl in der Kirche (Hundhausen)
20:00 Uhr InTakt (Chor) im Gemeindezentrum

Donnerstag, 27.06.
15:00 Uhr Besuchsdienstkreis im Pfarrhaus Brühl

Freitag, 28.06.
16:00 Uhr „Die Kirchenmäuse“ für 4- bis 6-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag
17:00 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige in den Jugendräumen des Kindergarten Heiligenhag
19:00 Uhr Treffpunkt Ev. Jugend für Jugendliche bis 14 Jahre in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag

Sonntag, 30.06.
10:00 Uhr Literaturgottesdienst in der Kirche (Pfr. i. R. Gerhard Engelsberger)

Kirchengemeinderat gestaltet Gottesdienst

Der Kirchengemeinderat diskutiert wichtige Fragen der Gemeinde – häufig im organisatorischen Bereich. Dass zu seinen Themen auch gottesdienstliches Arbeiten gehört, wird am 23. Juni deutlich, wenn der Kirchengemeinderat den Gottesdienst gestaltet.

Herzliche Einladung an die ganze Gemeinde!

Literaturgottesdienst „Freiheit“ am 30. Juni
Zu einem weiteren besonderen Gottesdienst laden wir ein mit Pfarrer i.R. Gerhard Engelsberger, Inge Geier, Gustl Riemensperger und Christoph Engelsberger. Das eingespielte Literaturgottesdienst-Quartett aus Walldorf und Wiesloch behandelt Joachim Gaucks „Freiheit. Ein Plädoyer“.
Der 1940 in Rostock geborene Pastor Joachim Gauck wurde 1990 Bundesbeauftragter für die Stasi-Unterlagen und am 18. März 2012 Bundespräsident. Nach dem Mauerfall stellte er immer wieder die „Freiheit“ in den Mittelpunkt seines politischen und literarischen Wirkens. Das Buch „Freiheit“ wird als sein politisches Programm angesehen, fußt aber auf seinen Überzeugungen als Christ.
Inge Geier und Gustl Riemensperger lesen Auszüge aus diesem Buch und aus Gaucks Erinnerungen „Winter im Sommer – Frühling im Herbst: Erinnerungen“, Pfarrer Engelsberger bettet die Gedanken in biblische Zusammenhänge, Christoph Engelsberger regt musikalisch an Orgel und Keyboard zum „Nachdenken“ an. Der Gottesdienst findet am Sonntag, den 30. Juni, um 10 Uhr in der evangelischen Kirche statt.

Verabschiedung von Pfarrer Maier
Pfarrer Maier wird die Gemeinde nach 13-jähriger Tätigkeit verlassen. Den Termin für seine Verabschiedung bitten wir jetzt schon vorzumerken. Sie findet statt in einem Gottesdienst in der kath. Schutzengelkirche am 14.7.2013 um 17 Uhr. Alle, die sich ihm verbunden fühlen, sind jetzt schon herzlich dazu eingeladen!

Nachbarschaftshilfe
Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl
Tel.: 78 02 21
Einsatzleitungsteam: Anselm/Bachert/Kieber-Weiblen
Hilfe von Haus zu Haus
ÖKUMENE BRÜHL

Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl

Kontakt: www.lkg-bruehl.de

Sonntag, 23. Juni
18.30 Uhr Gottesdienst,
Predigt: Otto Lang
Thema: Life-App – Ermutigung
Ev. Gemeindezentrum

Dienstag 25. Juni
19.30 Uhr Lifehouse Spezial
Ev. Gemeindezentrum Jugendraum

Sonntag, 30. Juni
18.30 Uhr Gottesdienst,
Predigt: Otto Lang
Thema: Life-App – Vergebung
Ev. Gemeindezentrum

Parteien

Seniorenunion CDU

Vortrag Christen/Muslime
Thema: Wie können Christen und Muslime friedlich zusammen leben? Erfahrungen eines Lehrers in Brühl
Referent: Helmut Mehrer, Gemeinderat a.D., Kreisrat a.D.
Ort: Gaststätte Eulenspiegel, Rohrhof, Bismarckstr. 49
Zeit: Dienstag, den 2. Juli 2013, 16 Uhr

Sozialdemokratische Partei Deutschlands Ortsverein Brühl-Rohrhof

www.bruehl-baden.de/SPD

Vorstandssitzung am 27. Juni um 19:30
Die nächste Vorstandssitzung des SPD-Ortsvereins ist am 27. Juni um 19:30 h im SPD-Fraktionszimmer im Rathaus.
Für den Ortsverein
Hans Zelt

– Anzeigen –

Kulturelles

Kultur in Brühl

Samstag, 13. Juli 2013, ab 19.00 Uhr im Garten der Villa Meixner unser nächstes Sommer-Event

25 JAHRE VILLA MEIXNER BRÜHL

Mexikanische Nacht mit der Gruppe „Los Mariachis del Mariachi“ und der Folklore-Tanzgruppe „Sol Mexicano“

Los Mariachis del Mariachi ist eine Musikgruppe, die ausschließlich aus professionellen, in Mexico geborenen und lebenden Vollblut-Musikern besteht. Die Kapelle setzt sich traditionell aus 6 Musikern – 2 Trompeten-, 2 Violin-, 1 Guitarron- sowie 1 Vihuelaspieler – zusammen. Darunter befinden sich auch mehrere Sänger, die sich in Chor- und Sologesang abwechseln.

Mariachi-Musik ist Straßenmusik mit einem schier grenzenlosen Repertoire. Neben schwermütigen, fast traurigen Weisen wie „Las Golondrinas“ werden die Besucher auch mit vielen, vor Temperament überschäumenden Melodien, wie das weltbekannte „La Cucaracha“ begeistert. Aber nicht nur akustisch, sondern auch optisch wird den Besuchern was geboten. Mit der Ballett-Gruppe „Sol Mexicano“ wurden einige der besten Tänzer und Choreographen Mexikos engagiert. Durch sie wird die farbenvolle und lebendige Kultur Mexicos auf höchstem, künstlerischem Niveau widergespiegelt.

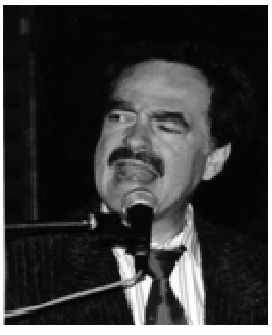
Eintritt: 17,- bis 23,-€,
(Einzelplatznummerierung), 6er, bzw. 8er Tische

Kulturgutscheine können Sie an der Rathauspforte erwerben.

Samstag, 28. September 2013, 20.00 Uhr, Villa Meixner

Franz-Josef Feimer
„Goethe in Aspik" Dichtung trifft Kabarett

Es ist Zeit, den Dichterfürsten wieder lebendig werden zu lassen.
Goethe in Aspik kratzt ein bisschen an einer Aura – mit Texten von Goethe, von dessen und von unseren Zeitgenossen und natürlich auch mit Liedern, Gedichten und Chansons aus der Feder von Franz-Josef Feimer.
Liebevoll respektlos, immer im Clinch mit dem Genius und ihm doch heimlich verfallen.
Die Affären des Geheimrats, seine Allüren und seine Amouren lässt Feimer dabei lebendig werden – aber immer mit dem Augenzwinkern des Kabaretts.
Denn auch für Goethe gilt: Seine Schwächen waren seine wahre Stärke.



Eintritt: 18,-€, AK + 2,- € (Freie Platzwahl)

Donnerstag, 10. Oktober 2013, 20.00 Uhr, Festhalle

Sissi Perlinger
"Gönn dir ne Auszeit"

Für Sie in Brühl

Die Perlinger - unverwechselbar ! Fetzig ! Witzig !, sexy und dennoch klug ! Die Kaiserin der tiefgründigen Comedy.

„Gönn dir ne Auszeit" ist ein irrsinnig komischer Rundumschlag gegen alle Denkgewohnheiten, die sich nach näherer Betrachtung als kontraproduktiv erweisen.
In einem Pointen-Feuerwerk, schlüpft „Die Kaiserin der tiefgründigen Comedy" in diverse Rollen, singt und tanzt. Auch entwickelte sich Sissi Perlinger zur Vollblut-Musikerin, die gekonnt mit Gitarre, Schlagzeug und Djembee ihre eigenen Songs begleitet. Ein wahrer Augenschmaus sind Kostüme, Choreografien und die kunstvoll ausgefeilte Lichtregie.
Die Weltenbürgerin mit Wohnsitz in Indien, Spanien und Deutschland nimmt das Publikum mit auf einen Vollwaschgang der Gefühle, der das Publikum in Bann zieht und noch lange positiv nach wirkt. Man kommt aus dem Theater wie aus dem Urlaub. Innerlich erfrischt, angeregt und wie neu geboren.

ACHTUNG! **GÖNN DIR NE AUSZEIT"** kann eine Lebens verändernde Wirkung haben. Wenn Sie sich auf diese Show einlassen, ist sie wie eine Schatzkarte zum Glück.

Eintritt: 19,- € bis 25,- €, AK + 3,-€ (Einzelplatznummerierung)

Ausstellung in der Villa Meixner
bis 14. Juli 2013

Vasile Botnaru - Malerei
Hans Zimmemann - Skulpturen

Öffnungszeiten: Samstags: 15.00 – 17.30 Uhr
So. + Feiertag: 14.00 – 17.30 Uhr

Villa Meixner, Schwetzinger Str. 24, 68782 Brühl

Vasile Botnaru, Jahrgang 1957, Journalist, lebt und arbeitet in Chisinau der Hauptstadt des kleinen Landes. Als ehemaliger Sowjetbürger arbeitete er als Fotoreporter, der meistens über „Ländliches und den Zoo“ berichteten durfte.

In diesem Jahr wird Vasile Botnaru, dem heutigen Chef von Radio Freies Europa aus Chisinau, ein kulturelles Podium in Deutschland geboten. Dem Journalisten, den die Mächtigen fürchten und ein bildender Künstler, der die Liebe zu seinem Land in Aquarellen visualisiert, wird eine Ausstellung in Brühl gewidmet.

Hans Zimmermann, wird zu den Malerarbeiten von Vasile Botnaru, seine Skulpturen ausstellen. Zum vierten Mal kommt dieser Künstler nach Brühl in die Villa Meixner, passend zum 25jährigen Jubiläum. 1969 absolvierte er ein Studium der Kunst- und Werkerziehung. Im Verlauf seines Lebens arbeitete er an verschiedenen Hochschulen als Dozent und Lehrbeauftragter. Neben Einzelausstellungen beteiligte er sich auch an verschiedenen Gruppenausstellungen.

Vereine

Jahrgang 1938

Die Jahrgangsangehörigen treffen sich am Mittwoch, 26.06.2013, um 19.00 Uhr im Hotel „Brühler Hof“ Rohrhof zum gemütlichen Beisammensein.

Jahrgang 1941/42

Wir treffen uns am Freitag, den 28.06.13 um 18.00 Uhr in der Gaststätte der Kleintierzüchter zu einem gemütlichen Zusammensein.

Jahrgang 1947/48

Am Dienstag, 09.07., ab 18.00 Uhr findet unser Grillabend statt. Anmeldung bis 02.07. bei Kuno Telefon 609339

IG Brühler und Rohrhöfer Vereine

Rohrhöfer Sommerfest vom 20. bis 21. Juli 2013
Bitte beachten: Die Sitzung für alle Teilnehmer/Standbetreiber findet am Mittwoch, den 26. Juni um 19.00 Uhr im Rathaus Brühl, Großer Sitzungssaal statt.

Weitere Informationen, Anträge etc. erhalten Sie unter: www.ig-sommerfest.cvrg.de.
Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ralf Schwarz, E-Mail-Adresse: r.schwarz@cvrg.de oder Mobil 01715341554.

Edelzwicker

Stammtisch „Edelzwicker“
Der nächste Edelzwicker-Stammtisch (Ratsmitglieder a.D.) findet am Montag, den **24. Juni** um **19:00 Uhr** im **Brühler Hof** statt.
Info unter Tel. 73431 (Ursel Hammerschmitt) oder 74718 (Herbert Semsch).

Freiwillige Feuerwehr Brühl

24-h-Tag der Jugendfeuerwehren Brühl und Ketsch
Am 15.06.13 fand der alljährliche 24-h-Tag der Jugendfeuerwehren Brühl und Ketsch statt. Standort in diesem Jahr war das Gerätehaus in Ketsch, wo sich mehr als 40 Jugendliche mit ihren 10 Betreuern einfanden und 24 h das Leben einer Berufsfeuerwehrwache simulierten.
Zu Beginn des Tages wurden die Schichten und die Fahrzeuge eingeteilt, ehe man mit einem stärkenden Frühstück den ereig-

nisreichen Tag einläutete. Der erste Einsatz ließ auch nicht lange auf sich warten, denn es wurde eine Ölspur am Schützenhaus in Ketsch gemeldet. Schon kurze Zeit nach Ankunft der Jugendfeuerwehr wurde die fiktive Ölspur beseitigt. In der Wache angekommen wurde das verbrauchte Material der Fahrzeuge ergänzt und die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt. Zwischendurch mussten kleinere Einsatzstellen angefahren werden, wie z.B. ein Mülleimerbrand in der Marion-Dönhoff-Realschule. Anschließend musste der Feuerwehrnachwuchs einen größeren Flächenbrand am Rhein bekämpfen, der mit 12-C-Rohren bekämpft wurde. In der Nacht, um 01:00 Uhr, mussten die Jugendfeuerwehren zu einer groß angelegten Personensuche zu den Aussiedlerhöfen ausrücken. Mehrere Flutlichtstrahler, ein Powermoon und unzählige Handlampen leuchteten die Einsatzstelle aus und die drei vermissten Personen konnten zügig aufgefunden werden. Nach der kurzen Nacht wurde noch gemeinsam gefrühstückt, ehe man das Gerätehaus und die Feuerwehrfahrzeuge wieder sauber und einsatzbereit für folgende reale Einsätze hinterließ.
Alle Einsätze, die stets einen fiktiven Charakter hatten, wurden stets zur vollsten Zufriedenheit der Jugendleiter von den Jugendlichen und Kindern erfüllt.
Auch in diesem Jahr war der 24-h-Tag sehr kurzweilig und hat allen Teilnehmern viel Spaß bereitet, so dass sich alle auf den nächsten 24-h-Tag in Brühl 2014 freuen!
Besucht uns doch auch im Internet unter: www.jf-bruehl.de

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Brühl

100. Blutspendetermin in Brühl

Christian Stohl (stellv. Amtsleiter des Haupt- und Ordnungsamtes der Gemeinde Brühl) und Michael Bartonek (stellv. Bereitschaftsleiter Ortsverein Brühl)

Die Blutspende ist ein unschätzbarer Dienst, mit dem Spenderinnen und Spender schwerstkranken Patienten zur Genesung verhelfen oder Leben ermöglichen. Blutspender erbringen freiwillig eine wichtige Leistung für die Gemeinschaft. Die unentgeltliche Blutspende beim Deutschen Roten Kreuz sichert seit 1952 die Versorgung der Patienten, die auf Transfusionen von Blutpräparaten angewiesen sind.
150 Jahre Deutsches Rotes Kreuz – 150 Jahre aus Liebe zum Menschen ... gratulieren auch Sie uns mit Ihrer Blutspende!
Montag, den 1. Juli 2013 von 14:00 Uhr bis 19:30 Uhr
DRK-Ortsverein, Mannheimer Landstraße 13 68782 Brühl
Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Informationen zur Blutspende erhalten Sie unter der gebührenfreien DRK-Service-Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de.

Behindertensportverein 1973 Brühl e.V.

Jubiläum
Der Verein besteht heuer 40 Jahre. Schon jetzt weist der Vorstand darauf hin, dass aus diesem Anlass am **12. Oktober, 17.00 Uhr** in der Festhalle eine Jubiläumsveranstaltung stattfinden wird.
Die Einladungen hierzu werden zu gegebener Zeit ergehen.
HR

VdK-Ortsverband Brühl

Die Abfahrtszeiten des Busses für den VdK-Sommerurlaub nach Abtenau im Tennengebirge in Österreich am Sonntag, den 23. Juni 2013 sind wie folgt:
6.30 Uhr Brühl, Schwimmbad-Parkplatz
6.35 Uhr Brühl, Nibelungenstraße
6.45 Uhr Rohrhof, Bushaltestelle Ecke Kaiserstr.
7.00 Uhr Brühl, Messplatz
Das Reisegepäck sollte bereits am Samstag, 22. Juni zwischen 16 und 17 Uhr bei Körber, Am Schrankenbuckel 24, Brühl, abgegeben werden.

AK

Gewerbeverein Brühl & Rohrhof

Jazzmatinee: New-Orleans-Feeling im Garten der Villa Meixner

Großes Gebläse: Jazzmatinee im Garten der Villa Meixner
Foto: B. Hauck

Perfektes Wetter – nicht zu heiß, aber strahlend sonnig –, leckere Speisen und Getränke, engagierte Mitglieder des Gewerbevereins beim Service und natürlich eine bestens aufgelegte, stilsichere 9-Mann-Band – was will man mehr? So stimmten denn auch alle Zutaten für die diesjährige Jazzmatinee des Gewerbevereins und brachten damit einen ganz wesentlichen Bestandteil der Veranstaltung zustande: begeistertes, groovendes Publikum.
„En Haufe Leit“ aus dem Hessischen waren schon zum zweiten Mal die Bühnenstars der Jazzmatinee und überzeugten genau wie im Vorjahr die zahlreich erschienenen Zuhörer. Schon seit 38 Jahren gibt es die Band und einige Musiker sind schon von Anfang an dabei. Kein Wunder, dass das Zusammenspiel so locker und doch perfekt rüberkam. Die Musiker verstanden es, richtige New-Orleans-Atmosphäre zu zaubern, vor allem als die Bläser-Instrumentalisten zweimal wie eine Street-Parade mitten ins Publikum zogen und den Jazz hautnah zu den im Takt klatschenden Zuhörern brachten. Superstimmung auch bei dem dezent

umgetexteten „Bei mir bist du scheen“. Es wurde – dem herrlichen Sommerwetter angepasst – „Ein Bier wär jetzt schön“ daraus.
„Icecream“, „You are my Sunshine“, „Pata pata“, „Rum an Coca-Cola“, „Cohésion“, es folgte Hit auf Hit, humorvoll moderiert von Rolf Lang, der außerdem das Saxophon bediente. Alfred Heupt beeindruckte mit seiner erdigen Stimme und am Piano, Gerhard Braese am Flügelhorn, Carlos Ickinger am Schlagzeug, Norbert Hanf an der Klarinette, Dirk Reccius mit Posaune und Tuba, Klaus Gottmann mit Banjo, Hillrich Kloppenburg mit dem Sopransaxofon und Thomas Heldman am Bass – sie alle waren mit größter Spielfreude am Werk und brachten den Garten der Villa Meixner zum Swingen. Die teilweise spektakulären Soli wurden denn auch immer wieder beklatscht, das Publikum war in bester Laune, Fingerschnippen, im Takt wippen und Klatschen bewiesen es. Am Ende der Veranstaltung gelang es den Musikern sogar, einige Paare dazu zu animieren, das Tanzbein zu schwingen.
Wer zwischendurch mal hungrig oder durstig wurde (oder in weiser Voraussicht von vornherein ohne Frühstück aufgebrochen war), fand reichlich Gegenmittel. Die beliebten Weißwürste mit passendem kühlen Bier, Steaks oder Würstchen, aber auch Kaffee und Kuchen und jede Menge anderer Getränke konnten unter den schattenspendenden großen Sonnenschirmen genossen werden. (An dieser Stelle auch nochmal ein ganz großes Dankeschön an die fleißige Helferschar des Gewerbevereins!) Und wer sich mal die Füße vertreten wollte, der konnte beispielsweise auch die Ausstellung in der Villa Meixner in Augenschein nehmen. Und so war es ein entspanntes, abwechslungsreiches, fröhliches Miteinander – bei bester „Jatzmussigg“!
So mancher Besucher meinte darum auch „Schade, dass es hier nur einmal im Jahr Jazz im Freien gibt!“. Na dann: Nach der Jazzmatinee ist vor der Jazzmatinee! Freuen wir uns jetzt schon auf die nächste Ausgabe im kommenden Jahr!
bh

Kolpingfamilie

Aktuelles aus der Gemeindepolitik
Unter diesem Motto lädt die Kolpingfamilie Brühl am Montag, den **24.06.2013** zu einem Informationsabend mit **Bürgermeister Dr. Ralf Göck** ins Pfarrzentrum ein.
Die Veranstaltung beginnt um **19.30 Uhr** und findet im Bernhardusstüble statt. Alle Kolpingmitglieder und interessierten Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Country Club Brühl Buffalo’s

Howdy Buffalo’s
Freitag den 21. Juni 2013 Clubabend auf der Buffalo-Ranch
Montag den 24. Juni ab 19:30 Uhr Tanztraining im katholischen Pfarrzentrum

Vorankündigung:
Auftritt Pfarrfest Sonntag 7. Juli

www.buffalos-bruehl.de
keep it country and so long

Square Dance Club Nawiegehtdas.de

Clubabend Square Dance:
Donnerstag, den 27.06.2013
von 19.30 – 21.15 Class/20.15 – 22.00 MS
im Eventhouse Weber, Luftschiffring 6, 68782 Brühl,
Wir tanzen im **Saloon der Western Ranch** im hinteren Teil der Halle.

Clubabend Clogging:
Sonntag, den 23.06.2013 von 17.30 – 21 Uhr Clubabend
Sonntag, den 30.06.2013 von 17.30 – 21 Uhr Clubabend
im DRK-Heim Brühl, Mannheimer Landstr. 13, 68782 Brühl
Wer sich für Square Dance oder Clogging interessiert ist herzlich eingeladen uns an einem Clubabend zu besuchen. Weitere Informationen sowie die aktuellen Termine erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.nawiegehtdas.de oder bei Karin und Rolf Krayer, Tel. 06202/77750 (AB).

Kegelverein 1974 Brühl e.V.

Achtung SKC-Mitglieder
Rundenabschlussessen am Freitag dem 05.07.13 um 17:00 Uhr.
Teilt bitte dem Vorstand mit wer mit wieviel Personen anwesend sein wird.
HL.

Schwimmverein Hellas Brühl e.V.

Kirstetter und Willer auf der Deutschen Jahrgangsmeisterschaft in Berlin
Bei den diesjährigen Deutschen Jahrgangsmeisterschaften waren für den SV Hellas Brühl **Nils Kirstetter** (97) und **Florian Willer** (96) nach Berlin gereist.
Es ist die Elite der deutschen Schwimmjugend am Start und das vor einem sehr großen fachkundigen Publikum.
Insgesamt dauerte der Wettkampf fünf Tage, was den jungen Athleten eine Menge an Selbstdisziplin abverlangte.
Kirstetter hatte sich für vier Starts qualifiziert und startete über 50 m Freistil in den Wettkampf. Im Finale sicherte er sich in 24,25 sec den fünften Platz.
Am darauf folgenden Tag wurde es richtig spannend, denn es folgte die Paradestrecke über 100 m Rücken.
Trotz misslungenem Start und Wende schwamm er als 3. ins Finale.
In einem Herzschlagfinale sicherte er sich in 58,69 sec den 3. Platz auf dem Podium und brach seinen eigenen Badischen Altersrekord.
„Noch spannender konnte es nicht sein“ meinte sein Heimtrainer Armin Habeth, denn der zweite Platz wurde nur um eine Hundertstel verpasst.
Familie und Freunde fieberten von zu Hause mit und freuten sicher über das Erreichen eines Podium-Platzes.
Nach einem Ruhetag folgten die 200 m Rücken in einer Zeit von 2.13,73, dies reichte nicht zur Finalteilnahme und bedeutete in der Gesamtwertung den 13. Platz.
Am letzten Wettkampftag startete Kirstetter über 100 m Freistil und erreichte im Finale in 53,20 sec den fünften Platz.
Florian Willer konnte sich auch in seiner besten Form präsentieren.
Über 50 Rücken konnte er sich mit 26,04 als Nachrücker fürs Finale qualifizieren, leider sagte keiner den Finallauf ab. Somit erreichte er am Ende einen grandiosen 12. Platz.
Die 100 m Rücken schwamm er in einer Zeit von 1.03,31 und kam auf den 20. Platz, hiermit verbesserte er bei beiden Starts seine bisherige Bestzeit.
Nils Kirstetter ist mit seinem 3. Platz über 100 m Rücken die Aufnahme in den D/C- Kader am Olympia-Stützpunkt Heidelberg gelungen, was ein großer Schritt für die Zukunft bedeutet.
u.w.

2. Hoffest
An alle Mitglieder des SV Hellas Brühl:
Nicht vergessen, am kommenden Samstag findet unser **2. Hoffest** statt.
Beginn ist um **17.00 Uhr**
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt und auch Musik und Tanz stehen auf dem Programm.

Im Laufe des Abends werden noch einige Ehrungen unserer erfolgreichen Sportler stattfinden.
Bitte vergesst nicht, euer Geschirr mitzubringen.
Auf einen tollen Abend freuen sich
SV Hellas Brühl
Der Vorstand

Wassersportverein Brühl 1933 e.V.

Sommerfest beim WSV Brühl 1933 e.V.
am 29. und 30. Juni 2013

Sommerfest

Am letzten Wochenende im Juni feiert der WSV Brühl 1933 e.V. wie jedes Jahr sein in der ganzen Region beliebtes Sommerfest. Dieses Sommerfest ist im Reigen der zahlreichen Veranstaltungen des Vereins der Höhepunkt des Jahres.
Alle Freunde des Vereins und die, die es noch werden wollen, sind herzlich eingeladen, dieses herausragende Ereignis mit den Paddelfreunden von Brühl am Bootshaus an der Kollerfähre zu feiern.
Auch dieses Jahr ist wieder für das leibliche Wohl und den Spaß für die Kinder in hervorragender Weise gesorgt, damit das Fest für Groß und Klein ein ungetrübter Genuss werden kann.
Das Fest beginnt am Samstag, den 29.06.2013, um 15.00 Uhr und am Sonntag, den 30.06.2013, um 10.00 Uhr.

Turnverein Brühl 1912 e.V.

Abt. Handball

Handballcamp startet am 28. Juli
Jetzt anmelden und die letzten Plätze sichern.
In der Zeit vom 28. Juli bis zum 2. August (täglich von 10.00 bis 16.00 Uhr) findet das traditionelle Handballcamp des TV Brühl auf der Anlage des TVB, für Kinder von 6 – 10 Jahren, statt.
Was macht das Camp so interessant? Weil immer was „los“ ist und nie Langeweile aufkommt. Da gibt es u.a.:
Handballunterricht und weitere sportliche Aktivitäten,
jeden Tag ein tolles Mittagessen, einen Tagesausflug, und gebastelt wird auch noch.
Was kostet das Ganze?
€ 50,– für Clubmitglieder und € 60,– für Nichtmitglieder.
Neugierig geworden?
Dann sofort anmelden bei Jugendleiter Norbert Siebenlist,
Tel. 72007, Hinter dem Dorf 4 in Brühl.
ako

Wandergruppe Dicker Zeh

Die Monatswanderung findet am Sonntag, 30. Juni statt.
Abfahrt 9.00 Uhr, TV-Clubhaus
U. Calero

Abt. Turnen

Tai-Chi Chuan
Neuer Anfängerkurs ab 21. Juni
10 x freitags – wahlweise 17.30 Uhr oder 18.30 Uhr
Das Chi, die Lebensenergie hat einen entscheidenden Einfluss auf die Gesunderhaltung des Menschen.
Die Lebensenergie zu verbessern und zu erhalten, ist eine der zentralen Aufgaben des Tai-Chi Chuan.
Die physischen und psychischen Ressourcen kräftigen.
Durch Yin und Yang seelisches Gleichgewicht finden.
Ursula Haffner-Heid, Europameister
ausgeb. Lehrer f. Tai-Chi Chuan
staatl. gepr. Trainer C f. Fitness u. Gesundheit
Tel. 06202-20 48 549 (AB)
Handy 0157 850 822 66
E-Mail ursula.haffner@web.de

10 Jahre Montag-Walkinggruppe

Die Montag-Walkinggruppe feiert ihr 10-jähriges Bestehen beim TV Brühl. Das Jubiläum wird mit einer Stadtführung in Schwetzingen und einem anschließenden Essen gebührend gefeiert. Es ist eine nette lockere Truppe, die auch ohne Walkingstöcke schnell zu Fuß ist. Seit 12 Jahren gibt es schon eine Gruppe die montags unterwegs ist, nach 2 Jahren kam die Idee auf, für Berufstätige abends einen Walkingtreff anzubieten. Inzwischen ist sie zu einer festen Gruppe von ca.12 Personen gewachsen. Neue Walker sind immer willkommen. Unsere Trainingszeiten sind montags von 18.00-19.00 Uhr. Im Sommer treffen wir uns in Rohrhof am Friedhofsparkplatz und im Winter auf dem TV-Parkplatz.

Fußballverein 1918 Brühl e.V.

Schnuppertraining mit Bernd Voss
Im Rahmen der Kooperation des FV 1918 Brühl e. V. mit dem Haus der Kinder sowie dem Sonnenscheinhort haben die Fußballer ein Schnuppertraining mit Bernd Voss organisiert, der gerade zu Vorbereitungsgesprächen über das bevorstehende Fußball-Eventcamp und geplanten Trainerlehrgängen in der Hufeisengemeinde weilte.
Der Eventcoach war sofort von der Idee begeistert, den Besuch mit einem Schnuppertraining im Rahmen der Kooperation zu erweitern. Entsprechend reiste er mit Assistent Marco und reichlich Equipment nach Brühl.
Die 14 Jungs und Mädchen vom Sonnenscheinhort kamen mit ihrer Begleitung Frau Schwach an und begaben sich in die Obhut von Assistent Marco, der während seiner Trainingseinheit von Philipp Mitsch unterstützt wurde. In mehreren Einheiten wurden Geschicklichkeits- und Torabschlussspiele trainiert. Am Ende war die Begeisterung so groß, dass die Teilnehmer gar nicht mehr aufhören wollten.

Das Haus der Kinder beteiligte sich mit 10 Kindern an der Veranstaltung, die von Frau Jörg und Herrn Einwiller begleitet wurden. Die Trainingseinheit gestaltete Bernd Voss gemeinsam mit dem Brühler Spieler Christian Distelrath im Rahmen von Fang-, Lauf- und Geschicklichkeitsspielen. Auch diese Altersgruppe ließ sich von der Begeisterungsfähigkeit des Eventcoaches anstecken und nahm mit Spaß und Eifer an den verschiedenen Spielformen teil. Unterstützung erfuhren die kleinen Teilnehmer von ihren Eltern, die dabei kräftig anfeuerten.

„Ich bin immer wieder von Bernds Begeisterungsfähigkeit den Kindern gegenüber beeindruckt“, zeigte sich auch Abteilungsleiter Nils Körner mit der Veranstaltung sehr zufrieden.

Bernd-Voss-Event-Fußballcamp auch 2013 beim FV Brühl

Beim Fußballverein Brühl wurden in den letzten Tagen die Verhandlungen mit der Bernd-Voss-Fußballschule über das Eventcamp 2013 zum Abschluss gebracht.

Das Bernd-Voss-Eventcamp zählt zu den beliebtesten Fußballcamps im deutschsprachigen Raum. In der Schweiz hat sich der Fußball-Rekordmeister Grasshoppers-Club Zürich (27 Meisterschaften) längst die Dienste des Eventcoachs gesichert.

Bernd Voss und sein professionelles Trainerteam reisen mit reichhaltigem Equipment in die Hufeisengemeinde. In der neuen Street-Arena dürfen die Kleinfeldturniere wie die Mini-WM und die Champions-League nicht fehlen. Kleine gegen Große, etwas Schwächere gegen Stärkere, ganz nach dem Motto: ZURÜCK ZUM STRASSENFUSSBALL. Weitere Höhepunkte wie Fußball-Tennis-Turnier, Torwand-As, Technik-Parcours, Freistoß-Künstler und natürlich das Spiel „Eltern gegen Kinder“ am Abschlusstag stellen einen wesentlichen Bestandteil der Fußball-Camps dar.

Das dritte Bernd-Voss-Fußball-Eventcamp in der Metropolregion findet in der Zeit vom 19. bis 23. August 2013 auf dem Sportgelände des FV Brühl (Alfred-Körber-Stadion) statt. Teilnehmen können junge Kicker im Alter zwischen 5-13 Jahren, auch Nichtmitglieder sind sehr willkommen. Die jungen Kicker sind täglich von 10.00 – 17.30 Uhr bei „Vollpension“ auf der Anlage. Anmeldungen können direkt beim Veranstalter (www.bv-fussballcamps.de) telefonisch unter 05933/649143 oder per E-Mai an info@bv-fussballcamps.de vorgenommen werden. Die Teilnahmegebühr beträgt für 5 Tage 172,00 Euro. Geschwisterkinder erhalten Rabatt.

Wer schießt nachts Elfmeter?

Zur ersten Ortsmeisterschaft im Nachtelfmeterschießen für Freizeitkicker lädt der Fußballverein Brühl am Samstag, den 22. Juni 2013 ab 17.00 Uhr ein. Alle interessierten Vereine, Firmen, Freizeitkicker und Thekenteams sind als Teilnehmer an dieser Premiere willkommen. Weiter Infos gibt es unter E-Mail an elfmeterbruehl@web.de oder unter www.elfmeterbruehl.npage.de.

Auf die Besucher wartet ein reichhaltiges Angebot an Getränken sowie Speisen vom Grill.

Tennisclub Brühl 1965 e.V.

Mittwoch, 05.06.2013
2. Bezirksliga
Damen 50 – TC SG Heidelberg 5:4

Nach den Einzeln stand es 4:2. Es siegten Jutta Doll 6:1, 6:0, Carla Geigges 7:5, 6:0, Christel Oszcipok 6:2, 6:2 und Petra Grabler 6:4, 6:2.

Traudl Anselmann verlor nach dreistündigem Spiel 7:5, 6:7, 0:1 (9:11) und Rosemie Weber 2:6, 6:2, 0:1 (9:11).

Im Doppel siegten Jutta Doll/Gertie Zimmermann 6:0, 6:2.

Carla Geigges/Christel Oszcipok verloren im Match-Tiebreak 7:6, 0:6, 0:1 (3:10).

Mittwoch, 12.06.2013
2. Bezirksliga
Damen 50 – TC RW Gauangelloch 8:1

Nach den Einzeln stand es 6:0.

Es punkteten Jutta Doll 6:2, 6:0, Traudl Anselmann 6:1, 6:1, Carla Geigges 6:4, 6:4, Christel Oszcipok 6:0, 6:0, Petra Grabler 6:3,6:2 und Sabine Plasczyk 6:2, 6:1.

Im Doppel holten Jutta Doll/Carla Geigges 4:6, 6:4, 1:0 (10:8) und Sabine Plasczyk/Rosemie Weber 6:1, 6:1 weitere Punkte für Brühl.

Die Damen 50 stehen auf dem 1. Tabellenplatz.

Freitag, 14.06.2013
1. Bezirksliga
Herren 60 – TC Sandhofen 1 3:6

Im Einzel punkteten Zibi Wroblewski 6:1, 6:0 und Rudi Schneider 6:0, 6:0.

Im Doppel holten Zibi Wroblewski/Helmut Geigges 6:2, 6:2 einen Punkt für Brühl.

Samstag, 15.06.2013
1. Bezirksliga
U10 Großfeld – TC Ketsch 4:28

Im Einzel gewann Laetitia Statnik einen Satz 4:2, den ersten verlor sie knapp 4:5.

In der Motorik holte die Mannschaft 2 Punkte

1. Bezirksklasse
Junioren U12 – TV GW Weinheim 2 2:4

Im Einzel punktete Noah Bernhardt 6:0, 6:1. Janik Kuhlmay verlor 3:6, 6:3, 0:1 (7:10).

Im Doppel holten Janik Kuhlmay/Noah Bernhardt 5:7, 6:1, 1:0 (10:8) einen Punkt für Brühl.

1. Bezirksklasse
Junioren U14 – SC Blumenau 1 5:1

Im Einzel siegten Christopher Mehl 6:2, 6:3, Jean Haase 6:0, 6:3 und Robin Wolf (ohne Spiel).

Im Doppel punkteten Christopher Mehl/Robin Wolf 6:2, 6:3 und Lukas Kuhlmay/Jean Haase (ohne Spiel).

1. Bezirksklasse
Junioren U16 – TC SW Neckarau 1 0:6

1. Bezirksklasse
Herren 40 – TV Lußheim 1 1:8

Im Einzel verlor Markus Richter knapp im Match-Tiebreak 3:6, 6.4, 0:1 (9:11).

Im Doppel holten Wolfram Gerin/Jürgen Braune den Ehrenpunkt für Brühl 7:5, 6:1.

2. Bezirksklasse
Herren 50 – TC Ketsch 2 1:8

Hier holte Johan Felix den Ehrenpunkt 6:1, 6:2.

1. Bezirksklasse
Herren 55 – TC Neckargemünd 2 4:5

Im Einzel punkteten Thomas Sennwitz 6:1, 6:1 und Adolf Bünzli 3:6, 6:0 1:0 (10:5). Wolfgang Grabler verlor knapp im Match-Tiebreak 6:7, 6:2, 0:1 (8:10), ebenso Wilfried Naber 3:6, 6:2, 0:1 (7:10).

Im Doppel siegten Wolfgang Grabler/Peter Saliger 7:6, 3:6,1:0 (10:6) und Gerhard Keller/Adolf Bünzli 6:3, 6:1.

Sonntag, 16.06.2013
1. Kreisliga
Damen – FC Badenia Hirschacker 5:4

Nach den Einzeln stand es 3:3. Es punkteten Kerstin Sosgornik 5:7, 6:3, 1:0 (10:7), Yvonne Böhm 6:0, 6:3 und Mareen Müller 6:3, 6:1.

Im Doppel siegten Catrin Friedrich/Daniele Thiede 1:6, 6:2, 1:0 (11:9), Carla Geigges/Yvonne Böhm verloren knapp im Match-Tiebreak 3:6, 7:5, 0:1 (7:10).

Die Damen stehen auf dem 1. Tabellenplatz.

1. Kreisliga
Herren – VfL Kurpfalz Mannheim Neckarau 7:2

Nach den Einzeln stand es 4:2. Es punkteten Stefan Böhm 6:1, 6:0, Toni Postleb 6:1, 6:4, Andreas Kieninger 6:0, 6:1 und Eckart Höfer 6:1, 6:3.

Die Brühler Herren gewannen alle drei Doppel Stefan Böhm/6:3, 6:1, Julian Wacker/Andreas Kieninger 6:2, 4:6, 1:0 (10:8) und Frank Renner/Eckart Höfer 6:2, 6:0.

Die Mannschaft steht auf dem 1. Tabellenplatz.

1. Bezirksliga
Herren 30 – TC RW Lauda 1 7:2
Die Herren 30 führen ebenso die Tablelle an.
Nach den Einzeln stand es bereits 5:1. Es siegten Volker Marzenell 6:4, 6:1, Rudi Vyvial 6:2, 6:2, Florian Wolf 6:1, 6:0, Frank Müller 6:4, 6:1 und Michael Wahlberg 6:2, 4:6, 1:0 10:5).
Im Doppel punkteten Rudi Vyvial/Michael Wahlberg 6:1, 6:7, 1:0 (10:7) und Florian Wolf/Frank Müller Aufgabe Stand 3:2.

Montag, 17.06.2013
2. Bezirksliga
Micourt U9 – TC Ladenburg 1 11:21
Im Einzel punktete Luis Lorenz 5:3, 4:2.
Im Doppel gewannen Giuliana Statnik/Luis Lorenz 4:1 einen Satz, Leon Herkert/Jerome Haase einen Satz 4:2.
In der Motorik holte die Mannschaft 3 Punkte.
Jd

TanzSportClub Kurpfalz e.V.

Neues Angebot beim TSC Kurpfalz
Kinder- und Jugendtraining
Für Kinder ist Bewegung sowie das Lernen koordinierter Bewegungsabläufe essenzieller Bestandteil ihrer Entwicklung. Zur Musik fördert dies zudem die Kreativität sowie die Beweglichkeit und das Rhythmusgefühl. Deshalb bietet der TanzSportClub Kurpfalz für die Altersgruppen ein einzigartiges Tanzprogramm.
Ältere Kinder und Jugendlichen können beim Hip-Hop die coolen Moves des körperbetonten Tanzstils lernen. Die erfahrene Star-Choreographin Andrea Bertram, die schon zahlreiche Acts für Film, Funk und Fernsehen produziert hat, führt die Gruppen neben dem regelmäßigen Training auch zu Auftritten und stärkt dadurch das Selbstbewusstsein der Tänzerinnen/Tänzer.

Die Gruppen trainieren wie folgt:
Neu
Montag
15:30 – 16:30 Uhr
Hip-Hop (4-6 Jahre)*
Gemeindezentrum Plankstadt, Schwetzinger Straße 35
16:30 – 17:30 Uhr
Hip-Hop (7-13 Jahre)*
Gemeindezentrum Plankstadt, Schwetzinger Straße 35
17:30 – 18:30 Uhr
Hip-Hop (ab 14 Jahre)*
Gemeindezentrum Plankstadt, Schwetzinger Straße 35
Info: www.tsc-kurpfalz.de oder Telefon 06202-4093023

Neues Angebot: Workshop „Qi Gong“
Entfliehen Sie Ihrem Alltag. Werden Sie ruhiger, ausgeglichener und beweglicher.
Finden Sie Ihre innere Mitte mit Qi Gong!
Mit Qi Gong können Ihre Gelenke beweglicher, ihre Bänder und Sehnen gestärkt werden. Ihre Haltung verbessert sich und Sie lernen sich innerlich und äußerlich (körperlich und geistig) aufzurichten. Sie werden dadurch gestärkter durchs Leben gehen.
Die Übungen sind leicht auszuführen, sie stimulieren die Organe, das Nervensystem und das Gehirn und wirken sich positiv auf den ganzen Körper aus.
Unter Leitung von Christine Brand bietet der Verein einen Workshop über 10 Abende an.
Schnuppertraining am Dienstag, den 25.6.2013 von 18.50 – 19.50
Gasthaus „zum Kronprinzen“, Mozartstraße 21, 68723 Oftersheim
Anschließend findet ab 2.7.2013 jeweils dienstags an 10 Abenden ein Workshop statt.
Erlernen Sie ein großes Repertoire verschiedener Qi Gong-Formen, die unter Anleitung aus der 16. Generation Wudang San Feng Pai erarbeitet wurden.
Workshopbeitrag € 50,- pro Person
(Mindestteilnahme 10 Personen)
Meldungen an kontakt@tsc-kurpfalz.de oder Tel.06202-4093023 (Anrufbeantworter)

Programmübersicht
Seit 25 Jahren bietet der TanzSportClub Kurpfalz e.V. unter dem Motto „Wo Tanzen Spaß macht“ Breitensport und Hobbykreise an. Sieben Gesellschaftstanzkreise ermöglichen ein Hobby für jeden Wochentag.
Ausgebildete langjährige Trainerinnen und Trainer vermitteln den neuesten Stand in allen Standard- und Lateinamerikanischen Tänzen sowie Discofox und Boogie-Woogie.
Für Einzeltänzer bietet der Verein LineDance, Stepptanz und Orientalischer Tanz an. Eine Aerobic-Gruppe rundet das Angebot ab.
Kinder und Jugendliche tanzen begeistert HipHop und Videoclip-Dance.
Schauen Sie sich unverbindlich unsere Gruppen und Tanzkreise an und schnuppern Sie rein.
Die Trainer und Tanzkreisleiter geben Ihnen vor Ort gern Auskunft. Oder informieren Sie sich auf unserer Homepage www.tsc-kurpfalz.de. Telefonisch erreichen Sie uns unter 06202-4093023.

In Brühl trainieren unsere Gruppen wie folgt:
Gesellschaftstanzkreis „Junge Erwachsene“ (Standard/Latein)
Montag, 20.00 – 22.00 Uhr
Festhalle Brühl, Hauptstraße 2
Trainerin Inka Mendel

Aerobic
Montag, 20.00 – 21.30 Uhr
Pfingstbergschule Mannheim, Winterstraße 30
Trainerin Uschi Traxler
(Informationen zur Fahrgemeinschaft ab Brühl unter Tel. 06202/409 30 23)

Gesellschaftstanzkreis (Standard/Latein)
Dienstag, 19.30 – 21.30 Uhr
Kath. Pfarrzentrum Brühl, Hauptstraße 17
Trainer Uwe Bauder

Gesellschaftstanzkreis (Standard/Latein)
Mittwoch, 20.00 – 22.00 Uhr
Festhalle Brühl, Hauptstraße 2
Trainerin Inka Mendel

Hip-Hop (Jugendliche zwischen 14 und 16 Jahren)
Mittwoch, 18.00 – 19.00 Uhr
Turnhalle SV Rohrhof, Gartenstraße 45
Choreografin Andrea Bertram

Hip-Hop (Jugendliche ab 17 Jahren)
Mittwoch, 19.00 – 20.00 Uhr
Turnhalle SV Rohrhof, Gartenstraße 45
Choreografin Andrea Bertram

Hip-Hop (Kinder zwischen 8 und 10 Jahren)
Donnerstag, 14.15 – 15.15 Uhr
Turnhalle SV Rohrhof, Gartenstraße 45
Choreografin Andrea Bertram

Hip-Hop (Kinder zwischen 5 und 7 Jahren)
Donnerstag, 15.15 – 16.15 Uhr
Turnhalle SV Rohrhof, Gartenstraße 45
Choreografin Andrea Bertram

Orientalischer Tanz
Donnerstag, 18.30 – 20.00 Uhr
Kath. Pfarrzentrum Brühl, Hauptstraße 17
Trainerin Ülku Klein

Gesellschaftstanzkreis (Standard/Latein)
Donnerstag, 20.00 – 21.30 Uhr
19.30 – 20.00 Uhr Eingliederungstraining Anfänger Foyer
Kath. Pfarrzentrum Brühl, Hauptstraße 17
Trainer Norbert Klemt

Gesellschaftstanzkreis (Standard/Latein)
Freitag, 19.00 – 21.30 Uhr
Kath. Pfarrzentrum Brühl, Hauptstraße 17
Trainer Norbert Klemt

Gesellschaftstanzkreis (Standard/Latein)
Freitag, 20.00 – 22.00 Uhr
Turnhalle SV Rohrhof, Gartenstraße 45
Trainerin Conni Müller

Boogie-Woogie
Samstag (14-täglich; siehe Homepage), 15.00 – 17.00 Uhr
Turnhalle Jahnschule Brühl, Jahnstraße 2
Nächster Termin: Samstag, 22.6.2013
In allen Gruppen/Tanzkreisen sind Anfänger und Fortgeschrittene herzlich willkommen.

Obst- und Gartenbauverein Brühl

Der **Obst- und Gartenbau-Verein** lädt zur **Gartenbegehung** am **Samstag den 6. Juli 2013** ein.
Das Ziel dieses Treffens ist ein Erfahrung- und Meinungsaustausch.
Interessenten treffen sich um **10 Uhr** an der **Carl-Theodor-Apotheke** Ecke Erzbergerstr. – Leipziger Str. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen.

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V. Ortsgruppe Brühl/Baden

Gegründet 1899

Erfolgreicher Auftakt der Vortragsreihe bei der SV OG Brühl
Mit dem Vortrag von Human Heilpraktikerin und Tierhomöopathin Liane Gramlich aus Schwetzingen am vergangenen Donnerstag, 12.06.2013 startete der Schäferhundeverein Ortsgruppe Brühl erfolgreich in die geplante Informationsreihe.
21 Interessierte fanden sich im Vereinsheim ein um mehr über die Möglichkeiten und Anwendungsgebiete der Homöopathie zu erfahren, um sich über die Zusammenstellung einer individuellen, homöopathischen Notfallapotheke zu informieren und am Erfahrungsaustausch teilzuhaben.
Kurzweilig und humorvoll leitete Liane Gramlich den Vortrag, der eindrucksvoll die Wirkungsweise, Möglichkeiten aber auch die Grenzen der Homöopathie beleuchtete.
Auch dem allgemein verbreiteten Irrglauben, Homöopathika können nur helfen und nicht schaden, wurde durch anschauliche Erklärung anhand eines Arzneimittelbildes entgegengetreten.
So war es nicht verwunderlich, dass der vorgesehene Zeitrahmen weit überschritten wurde und die Veranstaltung erst gegen 21:45 Uhr beendet wurde.
Die Vorstandschaft der SV OG Brühl dankt der Referentin Liane Gramlich nicht nur für die von ihr erbrachte Zeit und den informativen Abend sondern, durch ihr Angebot diesen Vortrag für die SV OG Brühl kostenfrei durchzuführen, auch für die kompletten Einnahmen aus dieser Veranstaltung, die wohltuend in der Vereinskasse klingeln und für dringend notwendige Anschaffungen ihre Verwendung finden werden.
Auch an unsere Vereinsmitglieder, die vor Ort die Vorbereitungen getroffen und während der Veranstaltung die Bewirtung der Gäste übernommen hatten, geht ein herzliches Dankeschön!
Die nächste Veranstaltung wirft schon ihre Schatten voraus.
Bereits am 07.07.2013 ist Tierphysiotherapeutin Christiane Graeff für einen Workshop zum Thema „Warm up Cool Down“ für den sportlich aktiven Hund zu Gast bei der OG Brühl.
Noch sind Plätze für das Tagesseminar verfügbar.
Die Kosten belaufen sich auf 40 € pro Mensch-Hund Team.
Bei Rückfragen, für die Anmeldung oder nähren Informationen zu diesem Workshop wenden sie sich bitte an Corinna Henk, Tel. 06202/703707.
Auf weitere Informationsveranstaltungen und Seminare werden wir rechtzeitig an dieser Stelle und auf unserer Homepage
http://sv-og-bruehl.jimdo.com/ hinweisen.
CoHE

Angelsportverein Brühl 1965 e.V.

www.asv65.de

Termine:

6. Juli – Ein Tag mit den Kindern vom Waldpiratencamp Heidelberg am Vereinsheim und am Volkschen Weiher
13. Juli – Königsangeln an den Brühler Rhein Buhnen
27./28. Juli – Kleines öffentliches Fischerfest am Vereinsheim mit Kameradschaftsangeln
J.R.

Angelsportverein Frühauf Brühl 1949 e.V.

informiert:
Hier nochmal ein Hinweis zur Ortsmeisterschaft, die am Sonntag, den 23.06.2013 stattfindet. Treffpunkt ist um 06.00 Uhr an der Vereinshütte des ASV Rohrhof am Rohrhofer See und geangelt wird von 8.00 bis 11.00 Uhr. Die Angelstrecken sind je nach Wasserstand die Brühler- und die Herrenteichbuhnen, aber eine Ausweichstrecke ist vorhanden (Neckar). Die Entscheidung über die Angelstrecke wird kurzfristig gefällt, wobei der Rhein nach Möglichkeit bevorzugt wird.
Wir wünschen allen Teilnehmern Petri Heil!

Was sonst noch interessiert

NABU - Schwetzingen und Umgebung

NABU-Exkursion in die Schwetzinger Wiesen
Der NABU lädt ein zur Fahrrad-Exkursion in die ökologisch hochinteressanten Wiesen zwischen Brühl und Rhein. Man darf gespannt sein, ob sie nach dem Hochwasser ihr Gesicht etwas verändert haben. Leiter der Exkursion ist der NABU-Landesvorsitzende und gebürtige Schwetzinger André Baumann. Die Fahrradexkursion findet am Samstag, den 22. Juni statt und beginnt um 11.00 Uhr. Treffpunkt ist am Eingang des Friedhofs Brühl/Rohrhof.

Jehovas Zeugen, Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen zu ihren biblischen Vorträgen in deutscher und englischer Sprache in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str. 7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 23.06.2013

10:00 Uhr	„Der Gerichtstag - Ein Anlass zur Furcht oder zur Hoffnung?“
12:30 Uhr	„Be Confident of Devine Victory!“ (englisch) Jeweils daran anschließend Besprechung anhand des Wachtturm-Artikels vom 15. April: „Vergewissert euch der wichtigeren Dinge“ gestützt auf Philipper 1:10

Donnerstag, 27.06.2013, Freitag, 28.06.2013 (englisch)

19:00 Uhr	Es wird der erste Teil von Kapitel 11 aus dem Buch **„Was Gott uns durch Jeremia sagen lässt“** besprochen: *„Hirten... in Übereinstimmung mit meinem Herzen“* (In welchem Sinn benutzte Jeremia die Ausdrücke ‚hirte’ und ‚hüten’?/Schutz und Hilfe)
19:35 Uhr	Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm Apostelgeschichte 8-10 erfolgt eine Wiederholung der Hauptpunkte des Programms der letzten zwei Monate.

Weitere Informationen unter www.jw.org

WIRTSCHAFT REGIONAL

Nachrichten aus Unternehmen der Metropolregion

MVV Energie, energy & meteo systems, Quantec und WIRSOL

Integration von Energie aus erneuerbaren Anlagen

Rauenberg. (pm/red). Die Integration von Energie aus erneuerbaren Anlagen wie Wind oder Photovoltaik (PV) in die Energieversorgung ist eine der Herausforderungen für das Energiesystem der Zukunft. Dazu müssen die erneuerbaren Energien steuerbar werden, um sich den Schwankungen in der Stromnachfrage anpassen zu können.

Bei Windenergieanlagen wird dies durch eine Fernsteuerung erreicht. Nachdem das Mannheimer Energieunternehmen MVV Energie zum 1. Januar 2013 gemeinsam mit seinen Partnern Quantec Networks (Hannover) und energy & meteo systems (Oldenburg) eine Lösung für die Fernsteuerbarkeit für Windenergieanlagen entwickelt hat, konnte nun ein weiterer wichtiger Meilenstein für die Zukunft der erneuerbaren Energien erreicht werden.

Der Solarpark in Rauenberg *Foto: Wirsol*

Projekt

Mit der Integration des Photovoltaik-Parks Rauenberg (Rhein-Neckar-Kreis) der WIRSOL Solar AG (Waghäusel) in das virtuelle Kraftwerk der MVV Energie fiel jetzt der Startschuss für ein Projekt, das bis Mitte 2013 auch alle größeren Sonnenenergie-Anlagen umfassen soll, die von MVV Energie vermarktet werden.

WIRSOL Solar AG

„Mit der deutschlandweit ersten Lösung für die Steuerbarkeit eines PV-Parks über unser virtuelles Kraftwerk setzen wir ein Signal dafür, dass wir den Strom aus erneuerbaren Energien in unser Energiesystem integrieren“, erklärte Bernhard Schumacher, Vertriebsleiter von MVV Energie. Außerdem, so Schumacher weiter, leiste die Steuerbarkeit der Einspeisung einen Beitrag zur Stabilität der Stromversorgung.
„Die Einbindung des WIRSOL Solarparks in ein virtuelles Kraftwerk ist ein zukunftsweisendes Projekt. Dadurch treiben wir die Marktintegration erneuerbarer Energien voran“, sagte WIRSOL-Vorstand Nikolaus Krane.

Erfahrung

„In WIRSOL hat die MVV einen Partner aus der Region gefunden, der auf langjährige und internationale Erfahrung in Entwicklung und Projektierung von Solarparks zurückblickt“, so Krane weiter.
Alexander Gerdes, Vertriebsleiter der Quantec Networks GmbH, ergänzte: „Das Fernsteuerungssystem für Energieanlagen haben wir in Zusammenarbeit mit MVV Energie schon vorausplanend entwickelt und erprobt. So konnte MVV Energie die durch sie betreuten Windparks zeitgleich zum Inkrafttreten der Verordnung mit dem neuen System ausstatten lassen – ein Beitrag zur Systemintegration der Erneuerbaren, aber auch ein klarer Zeit-, Ertrags- und Wettbewerbsvorteil!“
Die Integration der PV-Anlagen in das virtuelle Kraftwerk beruht auf einer von Quantec entwickelten Schnittstelle zur technischen Anbindung. „Unser virtuelles Kraftwerk bildet die gesamte Direktvermarktungskette von der Anlagenanbindung bis zum Handelsprozess ab. Für Windparks ist die Fernsteuerbarkeit über das Virtuelle Kraftwerk bereits für alle Anlagentypen im Einsatz, jetzt implementieren wir nach und nach die Schnittstellen zu den Solaranlagen“, erklärt Dr. Ulrich Focken, Gründer und Geschäftsführer von energy & meteo systems.

Anforderungen

Auf dieser Grundlage kann MVV Energie über das virtuelle Kraftwerk des Prognose- und Energiemanagement-Dienstleisters energy & meteo systems direkt auf die Leistung des PV-Parks Rauenberg der WIRSOL einwirken. „Dieses System geht über die Anforderungen der Marktprämie hinaus, so werden in naher Zukunft Solarparks beispielsweise negative Regelenergie anbieten können,“ so Focken. Diese Steuerbarkeit macht es möglich, die Einspeisung aus dem Solarpark an die Marktgegebenheiten anzupassen. So können auch Einspeisungen zu Zeiten vermieden werden, in denen aufgrund eines starken Angebots von elektrischer Energie und geringer Nachfrage die Preise in den negativen Bereich fallen.

Heidelberger Druck muss weiter sparen

Geschäftszahlen vorgelegt

(pm/red). Die Heidelberger Druckmaschinen AG (HDM) hat auf dem Weg zur Profitabilität einen wichtigen Meilenstein erreicht und im Geschäftsjahr 2012/2013 ein deutlich positives operatives Ergebnis erzielt.

Der Umsatz sei um 5 Prozent auf 2,735 Milliarden Euro gestiegen und fiel damit geringer aus, als von der Unternehmensspitze erwartet. Der eingeleitete Strategieprozess sehe als nächsten Schritt vor, dass die HDM nach anhaltenden Verlusten seit dem Krisenjahr 2008 im laufenden Geschäftsjahr 2013/2014 die Rückkehr in die Gewinnzone anstrebt. „Wir haben im abgelaufenen Geschäftsjahr die notwendigen Schritte eingeleitet, um 2013/2014 wieder in die Gewinnzone zurückzukehren", sagte Gerold Linzbach, Vorstandsvorsitzender der HDM am Donnerstag. Man sei jetzt flexibler aufgestellt und die Verantwortlichkeiten seien klar verteilt. „Wir konzentrieren uns voll auf unsere Profitabilität, indem wir uns den Gegebenheiten am Markt anpassen. Wir werden innerhalb des Portfolios strategisch agieren und verstärkt auf diejenigen Geschäftsfelder setzen, in denen wir nachhaltig profitabel sein können“, so Linzbach.

LOKALMATADOR.DE OPTIMAL LOKAL.
Viele weitere Berichte aus dem Bereich „Wirtschaft Regional“ finden Sie unter **www.lokalmatador.de** | Rubrik Nachrichten/Wirtschaft
LOKALE NACHRICHTEN AUS IHRER REGION

André Hellers „Afrika! Afrika!“: Tourstart im Festspielhaus Baden-Baden

Magisches Zirkuswunder als Theaterereignis zurück in Europa

Die Choreographie entwickelte Georges Momboye Foto: aa

(pm). André Hellers magisches Zirkusereignis „Afrika! Afrika!“ kehrt endlich zurück nach Europa! Am 1. Oktober 2013 feiert die Show Premiere im Festspielhaus Baden-Baden, bevor sich eine mehrmonatige Europa-Tournee in 2013/2014 anschließt.

Rund vier Millionen Besucher haben André Hellers gefeiertes „Afrika! Afrika!“ bereits als reisende Zeltshow live erlebt. Mit einzigartiger Qualität und höchster Energie berührten die Meisterkünstler aus allen Teilen Afrikas allerorts ihr Publikum und setzten bleibende Maßstäbe für das Staunen. Als „Königreich der Gaukler und Paradies der Lebensfreude“ beschrieb Der Spiegel das Show-Erlebnis und die FAZ empfahl in ihrer Kritik: „Ein Besuch dieser Show sollte vom Arzt verschrieben werden.“ Jetzt hat André Heller die Erfolgsproduktion subtil, opulent, innovativ und mit licht- und bühnentechnischem Aufwand, der keine anspruchsvollen Wünsche offen lässt, als Theaterereignis neu inszeniert. Zahlreiche Ausnahmekünstler - Tänzer, Artisten, Musiker, Sänger, Akrobaten und Exzentriker - werden ab Herbst 2013 in den vielfach preisgekrönten Choreographien von Georges Momboye das Publikum erneut begeistern. Das rauschhafte Spektakel vereint die künstlerischen Höhepunkte von „Afrika! Afrika!1“ und „Afrika! Afrika!2“ mit atemberaubenden neuen Attraktionen, die in den vergangenen drei Jahren unter Leitung des Heller-Teams an den unterschiedlichsten Plätzen Afrikas erarbeitet wurden. Die Show 2013 steht unter der persönlichen Patronanz des berühmtesten afrikanischen Sängers und Komponisten Youssou Nodour, der mittlerweile auch Minister für Fremdenverkehr und Freizeit der Republik Senegal ist.

Weitere Infos:
www.afrikaafrika.de
Tickets:
www.ticketmaster.de;
Telefonischer Kartenservice:
01805/229929

Max Raabe & Palast Orchester mit neuem Programm

„Für Frauen ist das kein Problem“

(ba). Max Raabe & Palast Orchester gastieren am 25. September, 20 Uhr, in Ludwigshafen im Pfalzbau. Mitbringen wird Max Raabe sein neues Programm: „Für Frauen ist das kein Problem“.

Gemeinsam mit Annette Humpe hat Max Raabe seine zweite CD „Für Frauen ist das kein Problem“ herausgebracht. Das Leitthema der neuen gemeinsam geschriebenen Songs sind die Frauen. Oder doch eher die Liebe? Es sind, mit ein paar Ausnahmen, meist Liebeslieder, bei denen aber nicht vorgeschrieben ist, wen man sich beim Zuhören im Einzelnen vorstellt, Mann oder Frau. Liebe tut oft weh – das weiß jeder. Max Raabe ist nicht vorstellbar ohne das Palast Orchester. Seit Jahren geben sie Konzerte auf der ganzen Welt und sind inzwischen Deutschlands erfolgreichster Musik-Export. Auch die neuen Lieder hat das Palast Orchester in seinen typischen Sound übertragen, der sich ständig weiterentwickelt und längst von allen Vorbildern emanzipiert hat.

Weil Liebe wehtut, hat dieses Thema auch ein großes Humorpotential. Humor macht den Schmerz erträglich. Auf diesem schmalen Grat balancieren die Songs, sie sind oft wehmütig, aber immer leicht, sie verwandeln den Liebeswahnsinn und das Liebesleid in eine schwebende, sanfte, oft sogar heitere Erinnerung. Ein Verlassener will seine CDs zurück. Ein Einsamer sitzt vor dem PC und sieht seinem Kaktus beim Vertrocknen zu. Einer, der zwischen zwei Lieben hin- und hergerissen ist, hat sich für die eine entschieden und nimmt Abschied von der anderen. Ein anderer Liebender singt das Lob der Langsamkeit, beim Liebesakt und generell. Diese Lieder sind voller Gefühl. Sie bleiben fein, zart, dezent, sie dosieren genau.

Max Raabe Foto: Hohenberg

Max Raabe & Palast Orchester
25. September, 20 Uhr
Ludwigshafen im Pfalzbau
Preis: 49 - 66 Euro
Tickethotline:
Tel. 06102/77665

LOKALMATADOR.DE
OPTIMAL LOKAL.
Viele weitere Berichte aus dem Bereich „Kultur Regional“ finden Sie unter www.lokalmatador.de | Rubrik Nachrichten/Kultur
LOKALE NACHRICHTEN AUS IHRER REGION

m)))motion 2013 wieder mit hochkarätiger Besetzung

Zwei Weltmeister-Paare beim Tanzfestival

Mannheim. (pm). Vom 22. bis 23. Juni wird der Rosengarten wieder zu Deutschlands prominentester Tanzbühne. Neben den Deutschen Tanzschulmeisterschaften (DAT) kann das Großereignis auch wieder mit den Superstars der Tanzszene aufwarten. Bei den WDC German Open Championship treten die Weltmeister im Standard Arunas Bizokas und Katusha Demidova sowie die Weltmeister Latein Riccardo Cocchi und Yulia Zagoruychenko an.

Am Samstag, 22. Juni sind die Finals der Profi-Paare, bei denen es um ein Preisgeld von insgesamt 12.000 Euro geht. Ein Live-Orchester wird die Darbietungen während des exklusiven Galaballs begleiten. Auch die Finals der WDC Amateur League finden an diesem Abend statt.

TV-Tanz-Prominenz

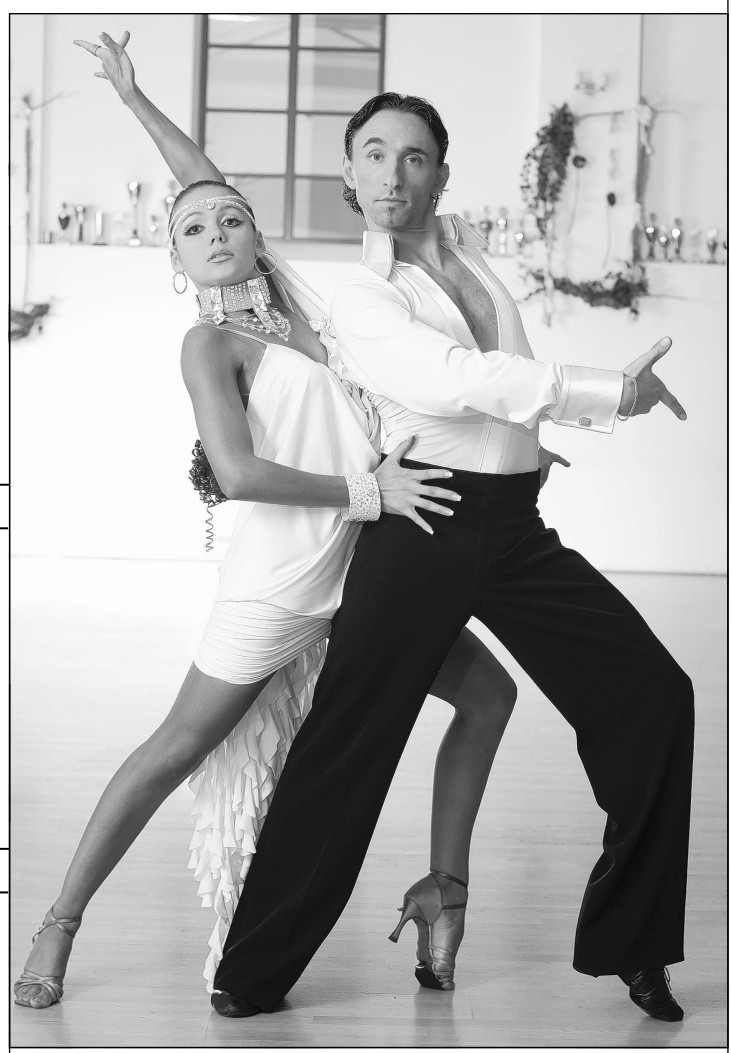
Ekaterina Leonova tanzte sich noch bis vor wenigen Tagen bis ins Halbfinale der RTL-Show „Let's Dance". Als Trainerin und Partnerin von „Bachelor" Paul Janke schaffte es die gebürtige Russin die Zuschauer zu begeistern. Am Samstag nimmt sie jetzt mit ihrem richtigen Tanzpartner Paul Lorenz am WDC AL-Turnier teil. Auch unter den Preisrichtern ist mit Sarah Latton eine „Let's Dance"-Teilnehmerin, die zuletzt mit Balian Buschbaum auf dem Fernsehparkett zu sehen war.

100 Turniere, 500 Tanzpaare

An den insgesamt zwei Tagen werden über 100 Turniere in verschiedenen Disziplinen getanzt. Bei den Deutschen Tanzschulmeisterschaften treten ca. 500 Paare gegeneinander an. In verschiedenen Kategorien wird das Meisterpaar ermittelt, u.a. auch in Trenddisziplinen wie Hip-Hop oder Videoclip.

Tickets und Infos

Karten für die Turniertage und den großen Galaabend gibt es ab sofort unter der Reservierungshotline 0621/4106412. Weitere Informationen unter www.german-open-mannheim.de.



Großes Tanzevent im Rosengarten *Foto: MEV - Symbolbild*

Mitgliederversammlung 2013

Sportregion Rhein-Neckar auf Erfolgskurs

Heidelberg. (pm). Auf ihrer Mitgliederversammlung hat die Sportregion Rhein-Neckar e.V. das vergangene Jahr bilanziert und Wahlen durchgeführt. Dabei wurde der geschäftsführende Vorstand im Amt bestätigt und drei neue Vorstandsmitglieder gewählt.

Die Sportregion Rhein-Neckar hat im Olympiastützpunkt Metropolregion Rhein-Neckar in Heidelberg ihre 10. Ordentliche Mitgliederversammlung veranstaltet. Wichtigstes Projekt der Sportregion Rhein-Neckar im bilanzierten Zeitraum war das Internationale Deutsche Turnfest 2013 in der Metropolregion Rhein-Neckar. Das größte Breitensportfest der Welt brachte 70.000 Turnfestbesucher in die Region und war trotz der regnerischen Witterung ein großer Erfolg. Beim erstmals in einer Region statt in einer einzelnen Großstadt ausgetragenen Turnfest war die Sportregion Rhein-Neckar für die Koordination zwischen dem Deutschen Turner-Bund und den beteiligten Kommunen und Organisationen in der Metropolregion Rhein-Neckar verantwortlich. Weitere herausragende Projekte der Sportregion Rhein-Neckar waren die Ehrenamtsinitiative „You are the Champions", das „Team London" der Metropolregion Rhein-Neckar für die Olympischen Spiele, das Sportstifter-Symposium und der Victor SportAward.

Ziele bis 2016

Als Ausblick und Basis der zukünftigen Arbeit hat die Mitgliederversammlung strategische Leitlinien und mittelfristige Ziele bis 2016 diskutiert. Demnach will die Sportregion Rhein-Neckar vier Handlungsfelder bearbeiten: Entwicklung und Bindung von Topsportlern weiter verbessern, innovative und kreative Sport-Events initiieren, die Leistungsfähigkeit des Sportstandorts Rhein-Neckar noch bekannter machen und zur Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen beitragen. „Wir werden unserer Zielsetzung als Motor für innovative Konzepte im Sport immer besser gerecht", sagt Dr. Eckart Würzner, der wiedergewählte Vorsitzende der Sportregion Rhein-Neckar. „Mit den jetzt vorgestellten strategischen Leitlinien und den mittelfristigen Zielen bis 2016 ist die Perspektive klar, diese Erfolgsgeschichte fortzusetzen."

LOKALMATADOR.DE OPTIMAL LOKAL.
Viele weitere Berichte aus dem Bereich „Sport Regional" finden Sie unter **www.lokalmatador.de** | Rubrik Nachrichten/Sport und Freizeit/Top-Sport
LOKALE NACHRICHTEN AUS IHRER REGION

- Sie sind Hauseigentümer?
- Sie wollen Ihre Stromkosten reduzieren?
- Sind Sie bereit Ihren Strom selbst zu produzieren und zu speichern?
- Wir haben dazu das Konzept!
- Weiter Infos per Telefon, oder per Mail !

F + S
Bedachungen GmbH
Flach- und Steildachdeckung
Dachsanierung- und Begrünung
Dach- und Gebäudeisolierung
Photovoltaikanlagen und Stromspeicher

Carl-Zeiss-Str.15
68799Reilingen
Tel.: 0 62 05 / 1 67 33
Fax: 0 62 05 / 2 79 04 44
www.f-s-bedachungen.de
f-s.bedachungen@freenet.de

Feiern Sie mit uns in den Sommer
Jubiläumsmonat im Kawadrom

SUMMER SALE
21.06.2013
bis 22:00 Uhr
Bis zu **19% Rabatt** auf Bekleidung, Helme und Zubehör

Ladie´s Day
29.06.2013
bis 15:00 Uhr
Wie geht was?
Wir zeigen
es Ihnen.

Mietangebote z.Zt. 11 Motorräder zum vermieten, Preise und Voraussetzungen siehe Homepage!
Roller aus dem Fahrerlager, wenig Kilometer, großer Preisvorteil. Marken: Peugeot, Sachs, MotoB., Herkules

kawadrom
Speyerer Straße 12
68766 Hockenheim-Talhaus
Tel.: 0 62 05 - 1 50 54 · Fax 1 76 14
e-mail: mail@kawadrom.de
www.kawadrom.de
Kawasaki Exklusiv Händler
Großer Roller-, Bekleidungs-, u. Helm-Shop
Bruno Treutlein Motorradhandel und Service

Beachten Sie bitte
vor Ihrem Einkauf die Anzeigen unserer Inserenten!

Ärzte

Unsere Sprechzeiten haben sich geändert.

Dr. Monika
Stammler
Kleintierpraxis

Sprechzeiten:
Mo-Fr. 9 - 12 Uhr
Mo, Di, Mi, Fr 16 - 18.30 Uhr
Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin
www.tierarztpraxis-am-schlosspark.de

Dr. Monika Stammler
Luisenstrasse 1
68723 Schwetzingen
Tel. (06202) 26299

Rad für Rad eine gute Tat: - Anzeige -

Die Pfitzenmeier Benefiz Radtour 2013 am Sonntag, 14. Juli 2013

Seit mehreren Jahren veranstaltet die Unternehmensgruppe Pfitzenmeier die Benefiz Radtour zugunsten verschiedener sozialer Einrichtungen in der Region. Die 2013er Auflage der „Pfitzenmeier Tour" wird in diesem Jahr am Sonntag, 14. Juli vom Wellness & Fitness Park Schwetzingen sowie den VeniceBeach Clubs in Sandhausen und Sinsheim veranstaltet. Der Erlös geht dieses Mal an die Organisation „Kinder unterm Regenbogen", eine Initiative von Radio Regenbogen. Die ca. 90 Kilometer lange Tour beginnt um 10:00 Uhr am Wellness & Fitness Park in Schwetzingen und führt von Schwetzingen über Ketsch, St. Leon-Rot, Sandhausen, Wiesloch, Hoffenheim nach Sinsheim. Von hier geht es dann über Dielheim und Wiesloch wieder zurück nach Schwetzingen. Auf der Strecke sind an den VeniceBeach Clubs in Sandhausen und in Sinsheim Verpflegungsstationen eingerichtet, an denen sich die Teilnehmer mit Snacks und Getränken versorgen können. Auch die Mountainbike-Cracks kommen auf ihre Kosten und werden von Thorsten Schmitt auf eine 4-stündige Tour durch die Heidelberger Wälder geführt. Die Teilnahmegebühr von 39,- € pro Person enthält in diesem Jahr ein exklusives Pfitzenmeier Tourtrikot, ein Verpflegungspaket und die Pasta Party, powered by Bernds Sportjournal, im Anschluss an die Tour. Weitere Informationen und Anmeldung unter **www.pfitzenmeier-radtour.de**

AVR Wiesloch

Annahme von Photovoltaik-Modulen

Ab sofort werden kostenlos Photovoltaikmodule beim Abfallentsorgungszentrum in Wiesloch angenommen. Vor der Anlieferung ist eine schriftliche Anmeldung bei der AVR mittels Anlieferungsformular erforderlich, da nur Photovoltaik-Module angenommen werden, die vom Rücknahmesystem PV CYCLE wiederverwertet werden. Ein entsprechendes Anlieferungsformular findet man auf der Homepage der AVR GmbH unter www.avr-rnk.de. Das Formular kann ausgedruckt und dann per Fax an die AVR GmbH gesendet werden.
Nach Prüfung der Annahmebedingungen erfolgt die Terminvereinbarung mit dem Kunden zur Anlieferung der Photovoltaik-Module.

PFLEGEDIENST TRIEBSKORN g.GmbH
Gemeinnützige Sozialstation

Ihr Pflegedienst für häusliche Kranken- und Altenpflege

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Palliativpflege
- Zertifizierte Wundversorgung
- Demenz-Betreuung
- Betreutes Wohnen
- Mobile Beratungen
- Versorgung mit Pflegehilfsmitteln

Viele Menschen möchten im Alter, bei Krankheit oder Behinderung in ihrer vertrauten Umgebung wohnen. Wir helfen ihnen dabei - mit unserer langjährigen Erfahrung im Pflegedienst und einem qualifizierten Personal.

Mannheimer Straße 1 ▪ 68782 Brühl
Hildastraße 9 ▪ 68775 Ketsch
Tel: 0 62 02 / 70 29 61
Fax: 0 62 02 / 70 29 63
Bürozeiten Mo - Fr 09 h - 12 h, Sprechzeiten jederzeit nach telefonischer Vereinbarung
pflegedienst-triebskorn@hotmail.de
www.pflegedienst-triebskorn.de

... wir räumen Räume!!!
FINDUS
Telefon 0 62 02 / 2 04 84 20
Haushaltsauflösungen
Entrümpelungen
Verwertbare Ware
wird angerechnet
Besichtigung kostenlos
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 bis 18 Uhr, Sa. 10 bis 14 Uhr
Robert Bosch Str. 6, Schwetzingen, www.findus-sued.de

Podiumsdiskussion im Technoseum Mannheim

Mittel des Arbeitskampfs

Die Nachrichten der vergangenen Monate waren von Streikmeldungen geprägt: Bei der Lufthansa, dem RNV wie auch bei Amazon legten Arbeitnehmer ihre Arbeit nieder. Das Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Institut der Hans-Böckler-Stiftung belegt die deutliche Zunahme der Arbeitskämpfe für 2012. Eine höhere Streikbeteiligung und einen größeren Arbeitsausfall gab es zuletzt 2006 und 2007. In einer Podiumsdiskussion erörtern vier Experten am 26. Juni unter anderem, wie sich die Mittel des Arbeitskampfes im Laufe der vergangenen Jahrzehnte gewandelt haben. Die Veranstaltung ist Teil des Rahmenprogramms zur aktuellen Sonderausstellung „Durch Nacht zum Licht? Geschichte der Arbeiterbewegung 1863 – 2013“, die noch bis zum 25. August im TECHNOSEUM zu sehen ist. Beginn ist um 18:00 Uhr, der Eintritt ist frei.

Gut vorbereitet für die Weiterführende Schule -Anzeige-

Drohen schlechte Noten in Deutsch und Englisch?

Noch ein paar Klassenarbeiten, vielleicht noch ein schriftlicher Test oder eine mündliche Abfrage für die Schüler, die zwischen zwei Noten stehen - alles Hinweise, dass sich das Schuljahr nun langsam dem Ende nähert. Die meisten Schüler gehen also bald in die Ferien und kommen sechs Wochen später wieder. Für die Viertklässler ist das anders, für sie steht nun ein Schulwechsel, ein neuer Abschnitt in ihrer Schullaufbahn an. Nur, sind die Viertklässler, ist Ihr Sohn, Ihre Tochter darauf auch vorbereitet?

Simon ist es nicht. Wie auch viele andere Viertklässler hat er am Ende seiner Grundschulzeit noch Probleme, die Rechtschreibstrategien richtig anzuwenden, kann eigene Texte noch nicht weitgehend fehlerfrei verfassen, stockt noch häufig beim Lesen. Das Problem: In der Grundschule hat sich das bislang nicht sonderlich auf seine Noten ausgewirkt. Die Lehrerin hat oftmals drüber weggesehen, schließlich ist Simon ja ein lieber Kerl. „Das wird schon“, hat sie immer gesagt. Nur, wenn es nun im nächsten Schuljahr „nicht wird“, dann wird Simon demnächst schlechtere Noten bekommen, vor allem wegen der Rechtschreibfehler - und das nicht nur in Deutsch. Auch in den Nebenfächern kann er nicht einfach Klassenarbeiten mit vielen Rechtschreibfehlern abgeben. Auch ein sicheres Leseverständnis wird auf der Schule, auf die Simon nach den großen Ferien gehen wird, vorausgesetzt. Wie auch das weitgehend fehlerfreie Schreiben ungeübter Diktate.

Im Vergleich zur Grundschule gleicht das Lerntempo auf den Weiterführenden Schulen einer Fahrt mit dem ICE, auf langsamere Schüler wird wenig Rücksicht genommen. Das weiß auch Simons Mutter, Angelika Rabe. Sie hat dies ja alles schon einmal erlebt, bei Simons großem Bruder Felix. Da sind ihr die Probleme allerdings erst bewusst geworden, als ein Lehrer sie darauf ansprach. Ende der fünften Klasse war das. Felix bekam dann eine außerschulische Förderung, gehört nun, drei Jahre später, zum besseren Durchschnitt in seiner Klasse. Bei Simon will Angelika Rabe nicht wieder warten, bis sie von Lehrern angesprochen wird, nicht nochmal denselben Fehler machen. Sie hat bereits gehandelt. Simon geht nun seit Kurzem in die Förderung, in das Lehrinstitut für Orthographie und Sprachkompetenz (LOS) Wiesloch, ein Institut, das auf 30 Jahre Erfahrung in der Lese-Rechtschreib-Therapie zurückblickt. Angelika Rabe schaut dem neuen Schulabschnitt von Simon nun zuversichtlicher entgegen als noch vor ein paar Wochen und zuversichtlicher als damals bei seinem älteren Bruder Felix.

Eltern können sich über die Fördermöglichkeiten für ihr Kind im LOS Wiesloch-Schwetzingen ausführlich informieren. Hierzu bieten wir einen Informationsabend am Freitag, dem 05.07.2013 im LOS Wiesloch, In den Breitwiesen 9 an. Die telefonische Anmeldung erfolgt unter der Telefonnummer 06222 6791330. Mehr Infor-mationen zum LOS Wiesloch-Schwetzingen finden Sie unter www.LOS-Wiesloch.de.

Speisegaststätte „Eulenspiegel „
Pils- und Weinstube
Holger Hick
Bismarckstr. 49 - 68782 Brühl-Rohrhof
Tel.: 06202 / 74952
Ab sofort neue Öffnungszeiten über die Sommermonaten :
Die – Frei 11.00-14.00 und 16.30-24.00 Uhr / Samstag 15.00-24.00 Uhr
Sonntag 10.00-14.00 und 17.00-22.00 Uhr / Montag Ruhetag
<< oder nach Absprache >>

DACHDECKER-FACHBETRIEB
Steildach · Flachdach · Garagendachsanierung · Dachflächenfenster
Bauspenglerei · Neu- u. Altdachumdeckung · Wärmedämmung
Terrassenbeläge aus Holz oder Stein · Car Port u. Pergolen
Abdichtungen jeder Art
Oliver Krupp · Neugärtenring 88 · 68766 Hockenheim
Tel.: 0 62 05 - 92 36 44 Fax: 0 62 05 - 92 36 88
Mobil 01 60 / 96 22 99 99
VELUX

Raumausstattung Boch
Wir bespannen auch Ihre alte Markise neu !
Gardinen · Bodenbeläge · Sonnenschutz
Polsterarbeiten · Tapezierarbeiten · Insektenschutz
Friedrichstr. 14 · 68782 Brühl 0 62 02 / 7 17 84
Werkstatt: Wilhelmstr. 2c · www.raumausstattung-boch.de

Ehrenamtspreis „Echt gut“ ausgeschrieben

Das Ehrenamt in Baden-Württemberg ist bunt und vielfältig. Das will die Landesregierung würdigen und zeichnet mit dem Ehrenamtspreis „Echt gut“ herausragendes ehrenamtliches Engagement in 7 plus 1 Kategorien aus. Dabei wird erstmalig der Sonderpreis Lebenswerk verleihen. Die Schirmherrschaft für den Wettbewerb hat Ministerpräsident Kretschmann übernommen. Für alle Kategorien können sich Einzelpersonen oder Projekte selbst bewerben. Nominierte für den Sonderpreis müssen vorgeschlagen werden. Das Preisgeld beträgt bis zu 4.000 Euro. Anmeldeschluss ist der 31. Juli 2013. Weitere Informationen und Bewerbungen unter www.echt-gut-bw.de.

Die gute Tat

Schrankwand Eiche hell, mit Glasvitrine, Barfach und indirekter Beleuchtung, unten Auszüge 3,50 x 2,20 m, abzugeben in Brühl. Tel. 06202 72212 bitte auf AB sprechen

Eckcouch mit Federkern, Sessel und Hocker, Größe 2,60 x 3,00 m, blau gemustert, Bild gerne per E-Mail, in Brühl kostenlos abzugeben.
Tel. 06202 72212 bitte auf AB sprechen

Bett, 160 x 200 cm, an Selbstabholer zu verschenken, 6 Jahre alt, Holzlattenrost mit Längsholzstütze, Rahmen + Füße mit silbern beschichtetem Holzsägeleimmaterial. Tel. 0176 23873260

Trauerseite

Foto: Thinkstock

DANKSAGUNG STATT KARTEN

Bernd Reiche

Einen herzlichen Dank an alle unsere Verwandten, Freunde, Nachbarn und Bekannten, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in Wort, Schrift, durch Blumen und Geldspenden entgegengebracht haben. Besonders danken möchten wir Dr. Jörg Hauptmann und Team sowie Pastoralreferentin Fr. Gass für die tröstenden Worte.

Im Namen aller Angehörigen
Anni Reiche

Brühl, im Juni 2013

Der Schmerz, der Kummer, das Leid sind groß, liebe

Waltrud

aber ich bin froh, Dich gekannt zu haben.

Otmar

Nie fühlt man sich so unendlich hilflos, wie bei dem Versuch, tröstliche Worte zu einem großen Verlust auszusprechen. Ich werde es nicht versuchen.
Aber: Ich werde einfach da sein!

DS

Trauerseite

Foto: Thinkstock

RAPP
Natur-, Kunststein u.
Grabdenkmäler GmbH

Heidelberger Str. 11 - 13
68775 Ketsch
Tel.: 0 62 02 / 6 16 92
Fax 0 62 02 / 6 88 70

Bleibende Werte in Stein

Treppenbeläge
Bodenbeläge
Fensterbänke
Küchenarbeitsplatten
Waschtische
Wohnzimmertische
Grabanlagen

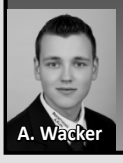
Wo Ihnen einfach die Worte fehlen -

memento

können wir Ihnen auf Wunsch mit möglichen Texten und geschmackvollen Motiven weiterhelfen.

Brühler Bestattungsinstitut GREDEL
Brühl, Stuttgarter Straße 26 ☎ 7 15 28
Jederzeit erreichbar, auch abends und an Sonn- und Feiertagen • Fachkundige Beratung • Erledigung der Formalitäten bei allen Ämtern, Krankenkassen und Versicherungen • Textliche Gestaltung von Todesanzeigen, Danksagungen und Trauerdrucksachen • Überführungen von und nach allen Orten • Särge, Sterbewäsche und Urnen in vielen Ausführungen und allen Preislagen • Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

A. Klein


A. Wacker

BESTATTUNGSINSTITUT ALEXANDER KLEIN
www.best-klein.de

Eppelheim (gegenüber Rathaus) Hauptstraße 79	HD-Pfaffengrund	Plankstadt Friedrichstraße 19	Oftersheim Dreieichenweg 1
06221 / 76 33 50	06221 / 7 57 00 50	06202 / 9 70 45 35	06202 / 9 70 45 35

Menschlich
Individuell
Fachlich

Tag und Nacht für Sie erreichbar: 06221 / 76 33 50
Verbandsgeprüfter Bestatter – Zertifiziertes Fachunternehmen Nr.: 05-010-01

BVS
Bestattungsinstitut Vereinigter Schreinermeister

Gaa & Co., Schwetzingen und Umgebung
Geschäftsstelle:
Gaa Kurt GF., Gaa Erich Bestattermeister
Carl-Benz-Straße 5 · 68723 Plankstadt
Telefon 0 62 02 / 32 76 · Telefax 0 62 02 / 32 63

Wir betreuen Sie bei einem Trauerfall:

Erd-, Feuer-. See- u. Friedwaldbestattungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten und Behördengänge
Überführungen im In- u. Ausland mit geprüftem Fachpersonal
Beratung / Sterbevorsorge

Jochen May
☎ 06202 / 70 23 09
☎ 0172 / 7 10 12 89

Helmut May
Friedrichstr. 7 - 9
☎ 7 12 21

Stellenmarkt Regional

Foto: Thinkstock

Wir, das Team des ambulanten Pflegedienstes Höfer aus Plankstadt, suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

3-jährig examinierte Pflegefachkraft/stellvertr. PDL

in Voll- oder Teilzeit / KPH/APH in Teilzeit

Wir bieten leistungsgerechte Bezahlung, gutes Betriebsklima in einem engagierten Team, betriebliche Altersvorsorge.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Infos und Termine unter Tel. 06202/1262958 od. norberthoefer@me.com

Privater Pflegedienst Höfer
Löwenstark, zuverlässig, kompetent und vor allem mit Herz

Am Ochsenhorn 14
68723 Plankstadt
www.loewenstarke-pflegeleistungen.de

Wir suchen Mitarbeiter (m/w auf **450-Euro-Basis**) per sofort für folgende Positionen:

Frühstücksservice
Anforderungen: Zuverlässigkeit, Flexibilität, sehr gute Deutsch- sowie gute Englischkenntnisse, nach Möglichkeit Erfahrung im Service und an der Rezeption

Zimmerreinigung
Anforderungen: Zuverlässigkeit, Flexibilität, gute Deutschkenntnisse, nach Möglichkeit Erfahrung bei vergleichbarer Arbeit

Haben Sie Lust uns langfristig zu unterstützen? Dann melden Sie sich:
Hotel Adler Post, Tessa Höfer, Tel. 06202 27770, info@adler-post.de

---

Abschleppdienst in Brühl sucht

Fahrer in Teilzeit

Bewerbungen bitte unter

Tel. 01 71 / 5 77 61 10

Ausbildung zum/zur Wellnessmasseur/-in
an Wochenenden, Termin 5. bis 7. Juli

Ausbildung zur Fußreflexzonenmassage
an Wochenenden, Termin 13. bis 14. Juli

Ausführliche Info: Telefon 06205 2550452
oder www.naturheilpraxisschieber.de,
www.der-seminaranbieterhockenheim.de

Zusatzverdienst!

Welche flinke und zuverlässige Frau ab 45 Jahren, mit guten Kochkenntnissen, unterstützt mich Mo., Mi., Fr., jeweils von 10:00 bis 13:30 Uhr in meinem Haushalt in Ketsch?

Ich freue mich auf Ihren Anruf unter ☎ 06202 10535.

PROMENS

Ihr Spezialist für innovative und marktgerechte Kunststofflösungen

Promens ist ein führendes kunststoffverarbeitendes Unternehmen in den Bereichen Packaging, Material Handling und Automotive mit weltweit 3.800 Mitarbeitern/-innen in 19 Ländern. Der Hauptsitz ist Reykjavik in Island.

In der strategischen Business Unit „Vehicles“ entwickeln und fertigen wir anspruchsvolle Produkte für weltweit agierende Kunden in den Märkten Nutzfahrzeuge, Agrar- und Baumaschinen sowie Busse. Vom Standort Hockenheim aus werden diese Märkte mit Tanks, Verkleidungsteilen und Rohren beliefert, die ausschließlich im Rotationsverfahren hergestellt werden.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für unser Werk in Hockenheim ab sofort einen

Meister/Techniker (m/w)

als Schichtführer im Drei-Schicht-Betrieb

Ihre Aufgaben:
Als Schichtführer/in überwachen Sie die Abläufe der Produktion hinsichtlich Arbeitssicherheit, Qualität, Ressourcen, Lieferterminen und Kosten. Dabei tragen Sie die Verantwortung für ein festes Team mit etwa 35 Produktionsmitarbeitern/-innen.

Zu Ihren Aufgaben gehören unter anderem
- Durchführung von Optimierungsmaßnahmen (z. B. zur Reduzierung von Stillstandszeiten, Verbesserung der Produktivität etc.)
- Unterweisung und Schulung der Mitarbeiter/innen
- tägliche Überwachung der Ausbringungsmenge und Ausschussgründe
- Durchführung der Schicht- und Urlaubsplanung
- Bearbeitung von Reklamationen (z. B. 8D-Report) gemeinsam mit dem Prozessteam

Ihr Profil:
- abgeschlossene Weiterbildung zum/zur Meister/in oder Techniker/in
- mehrjährige Berufserfahrung auf einer ähnlichen Position mit erster Führungserfahrung, idealerweise im Automotiveumfeld oder in der kunststoffverarbeitenden Industrie
- Englischkenntnisse
- MS-Office-Kenntnisse
- Qualitätsmanagementkenntnisse (ISO TS 16949 oder ISO 9001, Reklamationsbearbeitung)
- Erfahrungen in Lean-Management und KVP sind wünschenswert

Ihr Interesse ist geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung – gerne auch per E-Mail – unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des möglichen Eintrittsdatums an:

Promens Hockenheim GmbH
Frau Birgit Pfisterer
4. Industriestraße 18 · 68766 Hockenheim
E-Mail: hr.hockenheim@promens.com
Tel. 06205 2099-236 · **www.cm.promens.com**

Immobilienguide

Fotos: Thinkstock

Weitere Ratgebertexte auf www.lokalmatador.de

TOP-IMMOBILIEN
Rhein/Neckar

Immobilien gesucht

zum Mieten/Kaufen für unsere Kunden – für Sie kostenfrei – denn Ihr Vertrauen ist uns wichtig!

Susanne Nolden, Carl-Theodor-Straße 21
68723 Schwetzingen, Tel. 06202/1268448
www.nolden-immobilien.de

Schwetzingen – 3 ZKBB - Kapitalanlage!

Wohnfl. ca. 91,69 m², in gepfl. MFH, EG, Bj. 1985, komplett neu saniert u. renoviert (hochwertig), Nähe Zentrum, inkl. EBK (3 Jahre), 1 TG-Pl. + 1 Stpl., € 183.000,-. Der jetzige Besitzer verbleibt als Mieter in der Wohnung. Voraussichtl. ME € 7.920,- p. a. (nach Absprache)

ENGERT Immobilien – 68775 Ketsch – Tel. 06202 62100

Für unsere alleinstehende Tochter, NR, keine Haustiere, suchen wir von privat eine

kleine Wohnung in Brühl u. Umgebung

zum nächstmöglichen Termin. Die Warmmiete sollte max. 350,- € betragen. Tel. 0173 9352902

Top Lage Ketsch: Bungalow – frei stehend

Grst. 722 m², 410.000,- € VHB, Garage und Stpl. + 1 Zi.-App., sofort frei, Bj. 65

Immob. Dörsam, Schwetzingen, Tel. 0171 2832457
info@doersambau.de, Provision 3,57 %

BRÜHL

IM MERKELGRUND 2 + 2A

3-Zimmer-Wohnung mit Balkon (Südwest-Ausrichtung), Wohnfläche ca. 93 m², durchdachte Grundrisse, Tageslichtbad, in hochwertiger Bauqualität, barrierefreier Zugang, Aufzug vom Keller bis zum Dachgeschoss u. v. m.

Kaufpreis 280.500,- €
zzgl. 1 Stellplatz in der Tiefgarage zu 14.500,- € – provisionsfrei!

Tel. 06224 9714-25
E-Mail:lehn@bf-baufinanz.de
www.bf-baufinanz.de

BAUFINANZ

Wir suchen ...

für Roche-/SAP-/BASF-/etc. -Mitarbeiter bzw. -Manager

Grundstücke/Häuser und Wohnungen

zur Miete oder Kauf.

Tel. 0 62 02 / 92 46 35 www.schultzimmobilien.de

Vermietung

Brühl: 1-Zi.-Appartement mit kl. Küche, gr. Balkon
Wohnfl. ca. 30 m², zentrale Lage € 330,– + NK

Brühl: Helle 2-Zimmer-Wohnung mit Tageslichtbad
Wohnfl. ca. 70 m² ** Garage € 55,- ** € 500,– + NK

Schwetzingen: 2½-Zimmer-Wohnung mit Balkon, Einbauküche, Stellplätze direkt am Haus
Wohnfl. ca. 85 m² € 540,– + NK

Brühl: Große 3-Zimmer-Maisonette (120 m²) mit 12 m² gr. Balkon, Tageslichtbad
ruhige Lage, Wohnfl. ca. 120 m² € 840,– + NK

Verkauf

Brühl: 2-Familien-Haus mit Hofeinfahrt und Hof, ohne Garten, EG ca. 65 m², 1. OG u. DG ca. 100 m² € 249.000,–

Oftersheim: 2-Generationen-Haus mit Garten
Erdgeschoss ca. 105 m², 1. OG ca. 117 m² € 359.000,–

Brühl: Doppelhaushälfte mit Terrasse und Garten, Garage und Stellplatz, Gesamtwohnfl. ca. 185 m²
Grundstück ca. 365 m² ruhige Lage € 399.000,–

Brühl: Wohn.- u. Geschäftshaus mit kleiner unterk. Werkstatt, Parkplätze am Haus,
Wohnfl. ca. 280 m² (EG, OG, DG), Grundst. ca. 730 m² € 486.000,–

Häuser und Wohnungen für Verkauf u. Vermietung gesucht
*** keine Kosten für Vermieter oder Verkäufer ***

Dieter Fassl - Immobilien Brühl

Tel. 06202 78269 - www.dieterfassl.de

Immobilien-Kompetenz seit 21 Jahren

Ihre Immobilienexperten für die Region

VERMIETUNG	
Brühl-Rohrh.: 3 ZKBB, ca. 75 m², 1. OG in 3-FH, TL-Bad, G-WC, Fliesen, ruhige Lage, ab sofort	**€ 510,- + NK**
Schwetzingen: 3 ZKB, gr. Balkon, ca. 84 m², 1. OG, TL-Bad, Laminat, Parkett, zzgl. Stlpl., ab 08/13	**€ 560,- + NK**
Plankstadt: 3 ZKBB, ca. 108 m², 1. OG in 2-FH, TL-Bad, Parkett, Marmor, renoviert, zzgl. Garage	**€ 600,- + NK**
Plankstadt: 3½ ZKBB, ca. 110 m², 1. OG in 2-FH, TL-Bad, Fliesen, Laminat, Stellpl., frei ab sofort	**€ 680,- + NK**
VERKAUF	
Brühl: GRUNDSTÜCK, ca. 695 m², ideal für ein Einfamilienhaus, näheres auf Anfrage	**€ 234.900,-**
Brühl: EFH, frei st., 5½ ZKB, ca. 150 m² Wohnfl., ca. 688 m² Grdst., 2 Garagen, Renov. erforderl.	**€ 489.000,-**
Brühl: 3-FH, EG + OG: 3½ ZKBB, DG: 2 ZKBB, UG: 2 Zi., Bad, Garten, teilw. vermietet, Garage	**€ 430.000,-**
Rheinau: 3 ZKB, 2 Balk., ca. 86 m², 3. OG o. Aufzug, modernisiert, Fliesen, Laminat, hochw. EBK	**€ 135.000,-**
Ketsch: Gewerbe u. Wohnen, ca. 1.161 m² Grdst., Kalt- u. Warmlagerhalle, Näheres auf Anfrage	**€ 630.000,-**
Brühl: Gastro und/oder Wohnen, ca. 390 m² nutzbare Fläche, ca. 4.153 m² Grdst., TOP gepfl.	**€ 1.150.000,-**

!!!Weitere Angebote finden Sie im Immobilienscout oder www.kk-immobilien-bruehl.de. Rufen Sie uns an!!!

KK Immobilien Kirstin Kehr, Ketscher Str. 2b
68782 Brühl, Tel. 0 62 02 / 6 07 02 30

Brühl: 1-Zimmer-Appartement im Souterrain

(Gartengeschoss) mit großer Küche, Diele, Tageslicht-Duschbad, Terrasse zum Garten,

Wohnfl. ca. 65 m² € 420,- + NK

Tel. 06202 77574

Immobilienguide

Fotos: Thinkstock

Weitere Ratgebertexte auf www.lokalmatador.de

Brühl

D&Z

4-ZKB-Wohnung, 100 m² Wohnfl., EG, Balkon, frei ab 01.09., TG- und Pkw-Stpl. im Freien, 665,- € zzgl. NK, Kaution und Provision.

Dairetzis & Zahn Immobilien, Tel. 06205 208548

Ab 1.8.13 zu vermieten! Oftersheim-Nordwest - *Neubau*

2-Zimmer-Wohnung, 49 m², EBK

Innenbad , Balkon , Fußbhzg., 3-fach-Verglasung, Lift, KM 360,- € + NK + TG-Stellpl. 50,- €, Kaut. 2 MM.
Tel. ab 18:00 Uhr 01573 6278556

Ketsch, modernes Büro

ca. 220 m², EG/UG, gute Autobahnanb., teilw. möbliert, 1.290,- € + NK + 4 Stellpl., frei nach Vereinbarung

Tel. 0170 8025569

Ketsch – Doppelhaushälfte

Wohnfl. ca. 200 m², 6 Zimmer, Küche, 2 Bäder, Hobbyraum, Sauna, Wintergarten, kl. Garten, Grdst. 343 m², Bj. 1978, Garage, Carport, ruhige Lage, € 330.000,- + Courtage.

ENGERT Immobilien – 68775 Ketsch – Tel. 06202 62100

Wir suchen dringend Objekte aller Art.

Für Anbieter ist unser Service kostenfrei!!!

Geburt

Tamina Sofie

11. Juni 2013 · 13:26 Uhr · 53 cm · 3.860 g

Wenn Liebe immer weiter wächst,
dann wird sie für alle sichtbar.
Wir sind überglücklich.

Denis, Daniela und Fiona Heisch

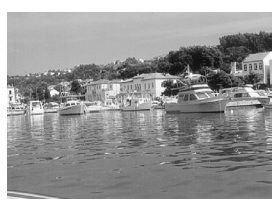
Verschiedenes

Parkplatz im Hof

Schwetzinger Str. 5, für 30,- €/Monat ab sofort zu vermieten.

Telefon 06202 68770 oder 0178 3103105

Kroatien - Insel Rab



Telefon
06222 70350
ab 18 Uhr

Von privat zu vermieten:

Appartements
für 2, 4, 6 und 8 Personen
mit Küche, Dusche/WC
großer Terrasse

1 Bungalow
(für 6 Personen)

Ca. 150 m zum Strand
mit Meerblick

Unterricht

RAL GÜTEZEICHEN NACHHILFE NA SCHULEN

Güte Nachhilfe – Güte Noten!

Nacharbeiten – Vorbereiten – Absichern.
Für Schüler, Studenten und Azubis.

Dr. C. Sussieck – Private Nachhilfeschule | Grenzhöfer Straße 3
68723 Schwetzingen | T. 0 62 02/ 1 22 60 | www.sussieck.de

Aufsatzprobleme?

www.LOS-Wiesloch.de

Speyer - Schwetzingen - Wiesloch
Tel. 0 62 22 / 6 79 13 30

LOS

Jetzt Termine erfragen und anmelden!

Studienkreis
Profi-Nachhilfe für alle!

Ferienkurse machen fit!
Intensive Vorbereitung aufs neue Schuljahr.
Brühl, 0 62 02/70 24 24 • Schwetzingen, 0 62 02 /1 51 15
Rufen Sie uns an: Mo-Sa 8-20 Uhr

www.tuv.com TÜVRheinland ID:0000007170

Rechtsanwälte

Rechtsanwaltskanzlei

Jutta Boos
Rechtsanwältin

Verena Elfner
Fachanwältin für Familienrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:
Familienrecht, Erbrecht, Mietrecht, Allgemeines Zivilrecht

Schönauer Str. 33 · 68723 Plankstadt · Tel. 06202 5777290
www.boos-elfner.de · E -Mail: info@boos-elfner.de

H HEITFELD
Kanzlei für Arbeitsrecht
Mein Team und ich beraten und vertreten Sie bei allen Problemen im Arbeitsrecht

KÜNDIGUNG - ABFINDUNG - ZEUGNIS
LOHN - URLAUB

Rechtsanwalt
Daniel Heitfeld
Reilinger Weg 5
68782 Brühl/Mannheim

www.ra-heitfeld.de
d.heitfeld@ra-heitfeld.de
Tel: (06202) 57 89 440
Fax: (06202) 70 22 47

Haus & Garten

Tel. 06221/ 36313-0

ifa
Umzug· Entrümpelung· Abbruch· Maler

ifa Heidelberg/Rhein-Neckar GmbH, Fabrikstraße 28, 69126 Heidelberg, www.ifa-heidelberg.de

- Sanierung
- Innenhüllen
- Ölumlagerung
- Tankreinigung
- Instandhaltung
- Modernisierung
- Ein- und Ausbau
- neue Tanksysteme
- Wassertankumrüstung
- TÜV-Mängelbeseitigung

Rothermel Tankschutz
Service rund um den Öltank

76698 Ubstadt-Weiher (Zeutern)
Industriestr. 74 · Tel. 07253 26312
www.tankschutz-rothermel.de

Tankdemontage/Entsorgung

Auto & Verkehr

BEGEISTERND AUSSEN. BEEINDRUCKEND INNEN.

Erleben Sie Sportlichkeit und Eleganz, kombiniert mit einem außergewöhnlich großzügigem Innenraum. Mehr als nur ein neues Automobil: der neue BMW 3er Gran Turismo. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

DER NEUE BMW 3er GRAN TURISMO AB SOFORT BEI UNS.

BMW EfficientDynamics
Weniger Emissionen. Mehr Fahrfreude.

Leasingangebot: BMW 320i Gran Turismo

Schwarz uni, Stoff Move Anthrazit/Schw., Sitzheizung Fahrer u. Beifahrer, Freispreicheinr., Xenon, Comfort Paket, Navi Business, PDC, uvm.

Monatliche Leasingrate: **399,00 EUR**

Fahrzeugpreis:	43.720,00 EUR	Laufzeit:	36 Monate
Leasing-sonderzahlung:	5.300,00 EUR	Laufleistung p. a.:	10.000 km

Kraftstoffverbrauch innerorts: 8,9-8,7 l/100 km, außerorts: 5,4-5,3 l/100 km, kombiniert: 6,7-6,6 l/100 km, CO_2-Emission komb.: 156-153 g/km, Energieeffizienzklasse C

Stand 06/2013. Zzgl. 760,00 EUR für Zulassung, Transport und Überführung. Ein Angebot der BMW Bank GmbH, Heidemannstr. 164, 80939 München. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Krauth **Autohaus Krauth GmbH & Co. KG**

69123 Heidelberg, In der Gabel 12, Tel. 06221 7366-0
74821 Mosbach, Hohlweg 22, Tel. 06261 9750-0
68766 Hockenheim, Mannheimer Str. 2, Tel. 06205 9788-0
69190 Walldorf, Josef-Reiert-Str. 20, Tel. 06227 609-0
74889 Sinsheim, Neulandstr. 26, Tel. 07261 9251-0
74909 Meckesheim, Zuzenhäuser Str. 1, Tel. 06226 9205-0

www.bmw-krauth.de — iPhone Apps erhältlich.

Geschäftsanzeigen

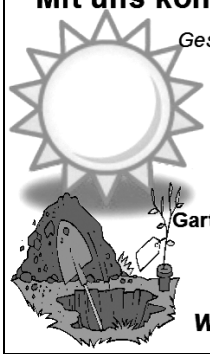
Thot-BAU
BAUTENSCHUTZ
Meisterbetrieb

- Kellertrockenlegung
- Terrassen- und Balkonsanierung
- Altbausanierung
- Umbauarbeiten

☎ 0621 71 27 73

www.thot-bau.de

Mit uns kommt die Sonne in Ihren Garten



Gestaltung-Umgestaltung-Baumschnitt
Rollrasen-Teichbau-Pflasterbau
Natursteinarbeiten-Pergolenbau
Zaun und Torbau-Gartenpflege
Reperaturarbeiten
und vieles mehr.

Fritz Sold jun.
Garten-Landschaftsbau Plankstadt
Tel.:06202/52568
Fax.:592640
www.Galabau-sold.de
seit 1990

Tankschutz Haase & Weik
Ihr Fachmann für Heizöltanks
Fachbetrieb nach § 19 l WHG
68782 Brühl, In der Ziegelei 5
Tel. 06202 / 92 47 34

- Demontage alter Heizöltanks zu Festpreisen
- Ausführung sämtlicher Arbeiten an Heizöltanks
- Tankreinigung bei laufender Heizung
- Innenhüllen-Einbau
- Stilllegung und Verfüllung

Änderungsschneiderei
Regina Knittel

Di. - Fr. 15:30 - 18:30 Uhr
Sa. 9:00 - 12:00 Uhr

MONTAGS geschlossen

Schwarzwaldstr. 3
68782 Brühl-Rohrhof

Tel.: 0 62 02 / 12 70 52
Fax: 0 62 02 / 12 70 53

Entsorgungs-Fachbetrieb Zertifiziert SMU / 1032
fuchs GmbH
Wertstoffhof
Annahme von Gewerbe - und Privatabfall jeglicher Art
Täglich von 7.00 bis 17.00 Uhr Sa. 8.00 bis 13.00 Uhr
Abholung durch unseren Containerdienst
Containerdienst
Entsorgung
Umweltschutz
Wittener Str. 14 • 68219 Mannheim
06 21 - 89 71 20
www.fuchs-container.de

SCHUHMACHER GbR
Stahlbau • Behälterbau • Öltankservice
Lieferung von Heizöltanks aus Kunststoff und Stahl
Reinigung und Entsorgung von Heizöltanks
TÜV-Zulassung nach § 19.1 WHG
EINBAU VON TANK-INNENHÜLLEN
69124 Eppelheim • Handelsstr. 11 • Tel. 06221 / 76 52 60

LIEBHAUSER & SIMON METALLBAU
WINTERGÄRTEN | ÜBERDACHUNGEN
Lessingstraße 34
68753 Waghäusel
Tel. 07254 779733
Fax 07254 779734
www.lsm-metallbau.de
info@lsm-metallbau.de

HOFFMANN
Kanal-Rohrreinigungstechnik
VDRK
WC-Rohr-Kanal verstopft oder defekt ?
24 Std. Service
- Kanal-Rohrreinigung
- Kanal-Rohr TV & Verlaufsortung
- Reparatur defekter Abwasserrohre
- Kanalinstandsetzung
- Abwasserpumpen und Hebeanlagen
- Rückstau-Verschlüsse
- Regenwassernutzung
- Dachrinnenreinigung

06202-17159 www.kanal-rohrreinigung.de
68723 Oftersheim - Röhlichstraße 20

Werbung bringt Erfolg.

Sofort Ölwechsel
alle Pkw und Kleintransporter
An- und Verkauf aller Fahrzeuge
Beratung: günstige Kfz-, Rechtschutz-, Unfallversicherung usw.
Auto Šuster
Casterfeldstr. 126, 68199 MA-Neckarau
Tel. 06 21/ 85 37 37 · Fax 06 21/ 8 41 42 13

Miele
IMMER BESSER

Schnell
Kommt unser Kundendienst zu Ihnen, wenn Sie ihn mal brauchen sollten.
Größte Miele Ausstellung der Region
Autorisierter Miele Kundendienst
Günter Schneider GmbH
Miele-Spezial-Vertragshändler
Industriestr. 28 · 69207 Sandhausen
Tel. 0 62 24 / 44 00
Miele

IHR TANK - UNSERE AUFGABE !
TANKSCHUTZ
Kurzmann + Müller
GbR
Demontage - Stilllegung - Tankreinigung
Tel. 07253-845421
www.tankschutz-kurzmannundmueller.de

SANITÄR UND SCHWIMMBADTECHNIK
GAS-, WASSERINSTALLATIONEN
Bäder · Badsanierung · Badausstattung (auch behindertengerecht)
Rohrbruchortung · Bautrocknung · Solar · Wärmepumpen ·
Schwimmbadbau, -sanierung, -technik, -zubehör
Wasseraufbereitung · Wasserpflegeprodukte · Whirlpools · Saunen
Beratung · Installation · Kundendienst · Wartung
Meisterbetrieb **Michael Rößler**
Werkstatt u. Verkauf: Schulstraße 60 · 68775 Ketsch · Tel. 06202- 608068
0170-8009679 · Fax 06202-608069 · info@badewelt.de · www.badewelt.de

Energieratgeber

Fotos: Thinkstock

Weitere Ratgebertexte auf www.lokalmatador.de

Frischluft nach Maß für jedes Haus

(djd). Ganz gleich ob Neubau oder Bestandssanierung: In modernen Energieeffizienzhäusern führt am Einsatz einer kontrollierten Wohnungslüftung meist kein Weg mehr vorbei. Der Grund: Um Abwärmeverluste möglichst gering zu halten, werden die Außenhüllen dieser Bauwerke praktisch komplett luftdicht ausgeführt. Da für ein gesundes Raumklima jedoch ein regelmäßiger Luftaustausch unabdingbar ist, fordert nun auch der Gesetzgeber für alle Neubauten und die meisten Sanierungsfälle die Erstellung eines Lüftungskonzepts. Um ein jederzeit wohngesundes Raumklima zu erzielen, hat der Hausbesitzer die Wahl zwischen vielen verschiedenen Systemen für jedes Gebäude und jeden Geldbeutel.

Moderne Lüftungstechnik

(djd/red). Wie wichtig hygienisch unbedenkliche Luft für unsere Gesundheit ist, wurde bereits zur Mitte des 19. Jahrhunderts erkannt – saubere Luft reduziert nämlich das Infektionsrisiko erheblich. Kein Wunder also, dass frische Luft den meisten Menschen von Natur aus ein dringendes Anliegen ist. Abgestandene Luft führt nicht nur zu gefühltem Unwohlsein, sondern auch nachgewiesener Maßen zu Konzentrationsschwäche beim Menschen und mitunter sogar zu gefährlicher Schimmelbildung in Räumen.

Ventilatoren als Wunderwaffen

In nahezu jedem geschlossenen Betriebsraum gibt es heutzutage Lüftungsanlagen. Vor allem in Werkshallen, in denen viel Staub anfällt, ist eine professionelle Be- und Entlüftung sehr wichtig. Aber auch in Büro- und Wohnräumen wird stetig frische Luft für konzentriertes Arbeiten und dauerhaftes Wohlbefinden benötigt. Vor allem in Wohnanlagen mit fensterlosen Badezimmern und Küchen mit winzigen Fenstern kann die moderne Lüftungstechnik wahre Wunder bewirken. Dort reichen häufig allerdings schon Ventilatoren aus, die für einen regelmäßigen Luftaustausch sorgen. Verbrauchte Luft wird über diese aus den Räumen gesaugt und frische Luft eingeführt. An heißen Sommertagen sorgen Ventilatoren – als einzige effektive Alternative zur Klimaanlage – für einen klaren Kopf, denn die Luftströme kühlen den Körper angenehm ab. Aber auch im Winter können Deckenventilatoren gute Dienste tun und zur Wärmerückführung dienen, indem sie die angesammelte Wärme unter der Decke in den Bodenbereich zurückführen. Das Vorurteil, dass Ventilatoren laut und unschön sind, kann man heutzutage getrost vergessen. Die meisten Modelle arbeiten selbst bei maximaler Leistung nahezu unhörbar.

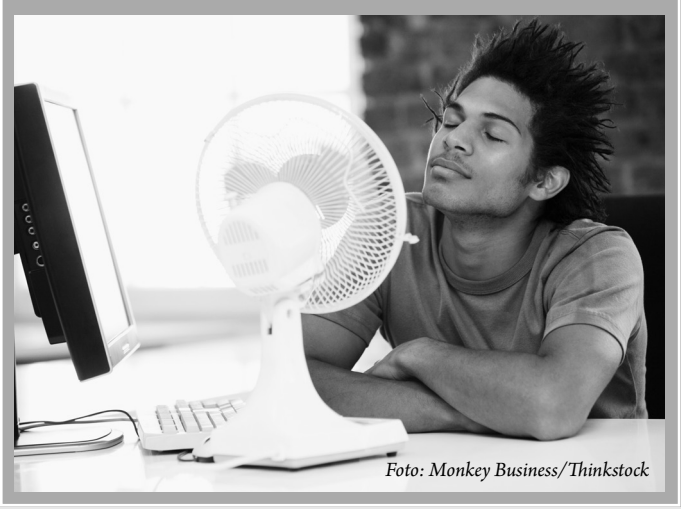


Foto: Monkey Business/Thinkstock

Energieratgeber

Fotos: Thinkstock

Weitere Ratgebertexte auf www.lokalmatador.de

BioPlan
Energietechnik GmbH

Pellets und Biomasse

Pelletheizungen; Solartechnik; Kaminöfen, Kaminbau

Industriestraße 2, 69181 Leimen-St. Ilgen, Tel. 06224/7682098, Fax 06224/7682099
www.bioplan-energietechnik.de

Die lange Heizperiode, die sich in diesem Jahr bis in den Juni gezogen hat, macht die Verbraucher sensibel bezüglich der stetig steigenden Öl- und Gaspreise! Wer in diesem Frühjahr seinen Öl-Tank zum zweiten Mal für teures Geld betanken musste oder eine hohe Gasrechnung erhalten hat, wird ganz sicher über Alternativen nachdenken. Wenn der Austausch einer Heizung ansteht, sind Hausbesitzer oft auf der Suche nach umfassenden Informationen dazu. **Kann eine Öl- oder Gasheizung problemlos durch eine Pelletheizung ersetzt werden? Wie können die Pellets gelagert werden? Lässt sich in unserem Wohnzimmer ein Kaminofen (vielleicht sogar ein wasserführender) realisieren? Ist unsere Dachfläche für eine Solar- oder Photovoltaik-Anlage geeignet und auch ausreichend groß?** Kompetente Beratung und Antworten zu allen Fragen zu Umsetzung effizienter Heiztechnik im Bereich Neubau und Sanierung erhalten Interessenten bei der **Firma BioplanEnergietechnik GmbH, Industriestraße 2, 69181 Leimen-St. Ilgen, Tel. 06224 / 7 68 20 98, www.bioplan-energietechnik.de**

Foto: Ryan McVay/Lifesize/Thinkstock

Fensterverglasungen sind förderungswürdig

(djd). Wer im Rahmen einer Sanierungsmaßnahme neue Schwingfenster in seine Wohnung oder sein Haus einbaut, kann unter Umständen dafür einen finanziellen Zuschuss vom Staat bekommen. Die KfW-Förderbank hat einige Hilfs-Programme aufgelegt, darunter das Angebot „Energieeffizient sanieren".

Seit März 2013 können Haus- und Wohnungsbesitzer damit von noch höheren Investitionszuschüssen und verbesserten Kreditkonditionen profitieren: Die Förderung für Einzelmaßnahmen, also auch für den Einbau der neuen Fensterverglasungen, ist zum Beispiel von bisher 7,5 auf zehn Prozent der förderfähigen Kosten gestiegen. Es gilt allerdings eine Obergrenze von 5.000 Euro je sanierter Wohneinheit. Durch den höheren Zuschuss verringern sich die Investitionskosten. Das bedeutet gleichzeitig, dass sich die verbesserte Energieeffizienz der neu angeschafften Schwingfenster besonders schnell rechnet. Die Anträge auf finanzielle Unterstützung stellt der interessierte Bauherr über seine Hausbank.

Ihr Gartenparadies

Fotos: Thinkstock

Weitere Ratgebertexte auf www.lokalmatador.de

WIR BAUEN FÜR SIE UM

Sonntags offen 14-16 Uhr

GARTENMÖBEL STARK REDUZIERT!

Garten- und Freizeitmöbel
aus Aluminium, Eisen, Holz, Kunststoff
Outdoor Rattanmöbel

Besuchen Sie eine der größten und schönsten Gartenmöbel-Ausstellungen Deutschlands

Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf

HÖRNER GmbH

Qualität und Design in vollendeter Form
Kunststoff • Eisen • Alu
Holz • Alu- Teak • Rattan
GartenmöbelLand

Jungholzstraße 8 | 76726 GER-Sondernheim
Tel. 07274 - 70 44 0 | email info@hoerner-gmbh.com
Fax 07274 - 70 44 44 | web www.hoerner-gmbh.com

Fenster • Rollläden • Haustüren • Wintergärten • Sichtschutz • Überdachungen
Garagentore • Garten-& Freizeitmöbel

GrünKonzepte'Ketsch
Gärtnermeister
Paul Várhegyi

Automatische Gartenbewässerung
Kompetente Beratung - Planung - Ausführung - Wartung

RAIN BIRD. Hunter® The Irrigation Innovators

Wasser braucht Ihr Garten!
☎ 0 62 02 / 6 86 34 · www.gruen-konzepte.de

Wissenswertes zum Hochbeet anlegen

(djd). Ein Hochbeet ist in der Regel um die 150 cm breit, 100 cm tief und 50-80 cm hoch. Die Größe des Beetes richtet sich in gewisser Weise auch nach dem Gärtner, der sich um die Pflege des Beetes kümmert. Ein Hochbeet sollte nämlich bequem von allen Seiten zu erreichen sein, sodass man auch die Mitte des Beetes ohne Probleme bearbeiten kann. Die angenehme Arbeitshöhe eignet sich daher auch ganz prima für ältere Menschen, die sich nicht mehr über längere Zeit bücken können, um ein althergebrachtes Beet zu bewirtschaften.

Die Temperatur im Hochbeet liegt in etwa 5 bis 8 Grad höher als in einem herkömmlichen Beet. Somit ist das darin angepflanzte Saatgut etwa 6 Wochen früher reif. Zudem bietet die Höhe des Beetes auch einen gewissen Schutz vor Schnecken, die erst einmal die Strecke bis zum Gemüse bewältigen müssen.

Rosen für Garten und Terrasse

(GMH/GBV) Kompakt, duftend und blühfreudig, lautet der Wunsch an die Königin der Blumen für Garten, Terrasse oder Balkon. Ob Topfrose, Klettermaxe als Sichtschutz oder Rosen-Hochstämmchen, die Auswahl an robusten Sorten ist groß und erfüllt nahezu jeden Farb- und Duftwunsch, für eine zauberhafte Kulisse.

Rosen sind tiefwurzelnde Gehölze. Bei der Pflanzung in den Kasten oder Kübel sollte man nur hohe Gefäße auswählen, die einen entsprechenden Wurzelraum bieten. Dabei ist die Höhe des Topfes entscheidender als der Durchmesser. Für Zwergrosen empfiehlt der Rosen-Experte Kübel ab 35 cm Topfhöhe. Gefäße für Beet- oder Bodendeckrosen sollten mindestens 50 cm hoch sein. Edel-, Strauch- oder Kletterrosen gedeihen in Gefäßen ab 70 cm Topfhöhe. Oftmals werden spezielle Rosentöpfe am Markt angeboten.

Am besten stehen Rosenkübel an einem sonnigen Standort. Mit Kletterrosen oder Hochstämmchen lassen sich Sitzplätze stilvoll dekorieren. Bei regelmäßiger Pflege (gießen und düngen, regelmäßig verblühte Blüten ausbrechen) werden die Rosen – vielleicht sogar zwischen beliebten Begleitpflanzen wie Lavendel, Rittersporn oder Glockenblumen – bald zu blühenden Stars auf der Terrasse.

Foto: GMH/GBV

B+O SENIORENZENTRUM

B+O Seniorenzentrum Brühl

Alten-, Wohn- Pflegeheim • Kurzzeitpflege • Tagespflege
Überkonfessionell • TÜV-Zertifiziert

Herzliche Einladung

zu unserem

B+O Sommerfest

Samstag, 29. Juni 2013, 11 Uhr bis 18 Uhr

- Salatbar, Grillstand, Getränke
- Kaffee und Kuchen
- Sitztanz der Senioren
- Bücherflohmarkt und große Tombola
- Twirlings TSV Oftersheim
- Rheinauer Seebären
- Livemusik

Feiern Sie mit uns – wir freuen uns auf Sie!

B+O Seniorenzentrum Brühl, Mannheimer Landstraße 25, Telefon 06202 7080
Anfahrtsskizze/Info: www.bo-seniorenzentrum.de

Wir stellen Insektenschutz aus beim 10-jährigen Firmenjubiläum der Fa. Giese, Weidweg 2/1, 68782 Brühl

Die Nr.1 im Insektenschutz.

INSEKTEN SCHUTZ NEHER

22. + 23. Juni
Sa. 11:00 - 22:00 Uhr, So. 11:00 - 18:00 Uhr
So. keine Beratung, kein Verkauf

Heckert GmbH
Mannheimer Landstraße 15
68782 Brühl/Baden
T 06202 947 99 66
F 06202 574 9195
E heckert@fensterkleid.com
H www.fensterkleid.com

Elisabeth Heckert

fensterkleid

Pflege Daheim

Seit über 15 Jahren

Für Sie in Schwetzingen & Umgebung

Häusliche Krankenpflege
Hausnotruf
Hauswirtschaftliche Versorgung
Hilfe für pflegende Angehörige

Rund um die Uhr erreichbar 0 62 02 - 2 29 18

Inh. Uwe Ullmann · Holunderweg 6 · Schwetzingen

Dass wir deutlich größer geworden sind, merken Sie vor allem im Innenraum. Eine große Auswahl an Fliesen, tolle Ideen, präsentiert in neugestalteten Milieus, warten darauf von Ihnen entdeckt zu werden. Und das am besten gleich ...

Fliesenhandel Walldorf
Daimlerstraße 57
69190 Walldorf
(Industriegebiet bei SAP)

Tel: 0 62 27 / 303 14
Fax: 0 62 27 / 89 17 51
www.fliesenhandel-walldorf.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 7.30 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 18.00 Uhr • Sa. 8.30 Uhr - 12.00 Uhr

www.festival-generationen.de | www.silverscreen-festival.eu

silverscreen

4. Europäisches
FILMFESTIVAL
DER GENERATIONEN
Filme über das Älterwerden – für Alt & Jung

HEIDELBERG
25. – 27. Juni 2013
Stadt Heidelberg | Amt für Soziales und Senioren
Karlstorkino

MANNHEIM
26. – 28. Juni 2013
STADTMANNHEIM
CINEMAXX Mannheims Filmpalast

In Kooperation mit:
Regionalstrategie Demografischer Wandel
Metropolregion Rhein-Neckar
Metropolregion Rhein-Neckar
BAGSO

Vorhang auf für das „4. Europäische Filmfestival der Generationen“, das vom 24. bis 28. Juni 2013 parallel in vier Städten gastiert: Mit dabei ist diesmal neben Frankfurt am Main, Hanau, Heidelberg und erstmals in Mannheim. Mit den Veranstaltern Seniorenbüro Mannheim und dem Kino CinemaxX bekommt das Festival einen weiteren wichtigen Standort hinzu. Erfreulich ist die anwachsende Zuschauerresonanz in Frankfurt und Heidelberg. Überraschend war der große Erfolg in Hanau, wo nahezu alle Veranstaltungen ausverkauft waren. Frankfurt erweitert dieses Jahr sein Programm auf vier Tage und mit Lissabon und Manchester bekommen wir internationale Partner hinzu. Diese positive Entwicklung ist auch eine Bestätigung für das Konzept, aktuelle Filme aus Deutschland und Europa über das Alter und das Älterwerden für Alt und Jung zu präsentieren und anschließend zwischen Publikum, Experten aus der Alternsforschung und Alterspraxis sowie Filmschaffenden Gespräche zu führen. Auf diese Weise soll das Bewusstsein über den gemeinsamen demographischen Wandel und das eigene Altern gefördert werden, wie auch der Dialog zwischen den Generationen. Sieben Spielfilme, vier Dokumentarfilme und mehrere Kurzfilmprogramme umfasst das diesjährige Programm. Filme, die ein aktives Altern vermitteln und das Alter nicht nur als Verlust und Krankheit sehen, sondern als Phase der Weiterentwicklung, Kreativität und des Neuanfangs. Filme, die in vielfältiger Weise die Kreativität im Alter präsentieren. Dabei zeigen gleich mehrere Filme die Kraft der Musik und des Musizierens im Alter auf. Ob als Operndiva, als Rockmusiker im Altenheim oder als Mitglied im Chorverein: Musik bedeutet Emotion, Emotion bewegt und regt an und bietet insofern eine bedeutsame Ressource für ein gutes und gelingendes Altern.

festival-generationen.de
Eintrittspreis: 6 Euro

Rotary Club Schwetzingen-Kurpfalz

13.-15. September in Graben-Neudorf

JUNA NATURCAMP

JUGEND. BEGEISTERUNG. NATURSCHUTZ

IHR ANRUF HILFT DER NATUR
Das JUNA-Naturcamp für Jugendliche

Unterstützen Sie den Naturschutz in Ihrer Region und **ermöglichen Sie durch Ihren Anruf das JUNA-Naturcamp** in Graben-Neudorf! Über 100 Jugendliche können hier lernen was es heißt, sich für seine Umwelt einzusetzen und gemeinsam etwas zu bewegen.

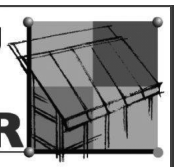
Über eine eigens für das Projekt eingerichtete Spendenhotline haben Sie die Möglichkeit, **wahlweise 5 oder 10 Euro zu spenden.** Geld, das ausschließlich für die Abwicklung des Camps und die Erhaltung der Natur verwendet wird.
www.juna-naturcamp.de

Rotary-Spendenhotline:
09001 10 12 02-01
(Anruf nur vom Festnetz möglich)

TAXI RILL ALFRED-MICHAEL RILL
68782 Brühl-Rohrhof
Taxi & Krankenfahrservice, auch Rollstuhlbeförderung
vormals Taxi Geschwill
Tel. 06202 702777
Mobil 0170 5582777
Bestrahlungs-, Dialyse- und Chemofahrten, Flughafentransfer
Kurier- und Besorgungsdienste

Fax 06202 702779
ra.rill@gmx.de

Elektro H. Higel
Rheinauer Str. 3 • 68782 Brühl-Rohrhof
Tel. + Fax 06202 78465 • Service-Nr. 0174 1801517
Liebe Kunden,
wir haben neue **Öffnungszeiten:**
Montag bis Samstag von 9 bis 12 Uhr
Dienstag u. Freitag auch nachmittags von 15 bis 18 Uhr

Nächster Sonntag Schausonntag
von 13-17 Uhr

LIEBHAUSER & SIMON METALLBAU
WINTERGÄRTEN | ÜBERDACHUNGEN
Lessingstraße 34 Tel. 07254 779733 www.lsm-metallbau.de
68753 Waghäusel Fax 07254 779734 **info@lsm-metallbau.de**

Als Entsorgungs-Fachbetrieb kümmern wir uns um Ihren Dreck ...
... und fahr'n ihn sauber, ***PREISWERT*** weg!
Sperr-, Gewerbe-, Sondermüll, Bauschutt u. Holz
– ab sofort – gesiebten Mutterboden mit Feuchtigkeitshaltung
Mini-Container
Wir liefern
Sand, Kies und Splitt
– auch in kleinen Mengen
Entrümpelungen, Haushalts-, Büro- und Gewerbe-Auflösungen
schnell und preiswert
Container Weis Tel. 06224/71030
Entsorgung GmbH

Platzierungswünsche
werden beachtet, aber können leider nicht immer eingehalten werden. Viele wollen rechte Seiten - rechts oben. Linke Seite - links oben ... da wären noch einige Plätze frei - und die sind bestimmt nicht schlechter.

Aßmann TANK-DEMONTAGE
TANKREINIGUNG
TANKSTILLLEGUNG
TANKVERFÜLLUNG
ÖLVERLAGERUNG
MONTAGE NEUER TANKS
Ich bin zwei Tanks! Haase Partner
Verena Aßmann
Tel. 07253 9899297 **Theodor-Heuss-Str.7**
Fax 07253 9899298 **76684 Östringen**

Der Weg in die Selbstständigkeit!
Sachkundelehrgang gem. § 34a Gewerbeordnung für den Sicherheitsdienst
Zeit: 15.07. - 21.07.2013
Ort: Plankstadt
Gebühr: € 550,- inkl. IHK-Prüfungsgebühr
Anmeldung unter: **SAFE SECURITY**
Am Ochsenhorn 6, 68723 Plankstadt
Tel. 06202 5778014, info@safe-security.net

MarkisenJUBILÄUM
z.B.: Markise 6 x 3 m
statt 1.796,-
jetzt nur € **898.-**
Besuchen Sie unsere großen Markisenausstellungen
Do + Fr 10-19 Uhr • Sa 10-16 Uhr
Mo-Di-Mi geschlossen
30 Jahre DITTMAR
Darmstädter Str. 4, 64625 Bensheim, 0 62 51/ 860 4199
Östlicher Graben 4, 67269 Grünstadt, 0 63 59/ 840 600
Untere Langgasse 25, 67346 Speyer, 0 62 32/ 318 5327
Zu jeder neugekauften Markise **GRATIS:** Einen Landmann Kugelgrill und einen Markisen-Motor im Gesamtwert von **€ 400.-**
www.markisen-dittmar.de

Haushaltsauflösungen
Entrümpelungen
Abbrucharbeiten
Wir stellen Container und/oder Personal zu äußerst fairen Preisen.
CB-Bautenschutz
☎ 06202 2048620

Unsere Angebote

vom 21.06. bis 29.06.2013:
METZGEREI SINN

Schweineschnitzel aus besten Stücken der Keule	100 g	0,79 €
Hackfleisch Rind und Schwein gemischt	100 g	0,69 €
Schwartenmagen hausgemacht	100 g	0,79 €
Wiener Würstchen	100 g	0,89 €
Delikatessleberwurst	100 g	0,75 €

Unsere Dienstag-Spar-Tüte
1 Ring Fleischwurst + 2 Nacken- oder Rückensteaks **4,99 €**

Unsere Filialen:
68219 **Mannheim-Rheinau**, Lüderitzstr. 32 • Tel. 06 21 / 89 14 04
68723 **Schwetzingen**, Heidelberger Str. 35 a • Tel. 0 62 02 / 2 99 59
68782 **Brühl-Rohrhof**, Brühler Str. 10 • Tel. 0 62 02 / 7 12 84

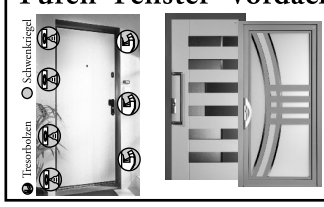
pc - service krall
zuverlässig - schnell - preisgünstig
Dipl. Informatiker Otto W. Krall www.pcservicekrall.de
Brühl 06202/9786211 0171/5292190 Mail: ottokrall@gmx.de
Sie möchten die Daten Ihrer alten Festplatte auf eine neue kopieren?

Madeira, Hotel RIU Palace Madeira 4,5*
z. B. am 23.07.2013 ab Stuttgart, 1 Woche, DZ mit ÜF ab € 611,- p. Pers.
HAPPY FIRSTDAY 40 JAHRE
FIRST REISEBÜRO
WELTWEIT REISEN • D. Jaschinski
68723 Schwetzingen · Friedrichstraße 33
Telefon 06202 9310-0
Besuchen Sie uns im Internet und kommen Sie dann persönlich vorbei:
www.first-reisebuero.de/schwetzingen1 · E-Mail: schwetzingen1@first-reisebuero.de

FACKEL
Rollladen+Tore
Sonnenschutz
- Rollläden aus Kunststoff + Aluminium
- Garagentore und Rollgitter
- Markisen und Sonderbeschattungen
- Motorisierung von Rollläden/Markisen
- Jalousien - Rollos - Vertikallamellen
- Neubespannung von Markisen
- Insektenschutzgitter
- Reparaturen und Instandsetzung

Fackel GmbH, Gewerbepark Hardtwald 5, 68723 Oftersheim
Tel. 06202/ 57 60 52, Fax 06202/ 57 60 54, www.rolladen-fackel.de

KLAIBER PREMIUM PARTNER

Türen • Fenster • Vordächer


Biffar®
Für ein sicheres Zuhause.
Biffar GmbH & Co. KG
Werksverkauf
In den Seewiesen, 67480 Edenkoben
Telefon: 06323 801-28
edenkoben@biffar.de
www.biffar.de

heckert sonnenschutztechnik
heckert gmbh
mannheimer landstraße 15
68782 brühl/baden
T 06202 947 99 66
www.heckert-markisen.de
sonnenklar

SCHILLING METALL
Wir machen Betriebsurlaub
Vom **Montag, den 1. Juli bis Freitag, den 19. Juli 2013** ist unser Betrieb wegen Betriebsurlaub geschlossen.
Am **Montag, den 22. Juli 2013** sind wir wieder für Sie da.
Für Notfälle haben wir natürlich einen Notdienst eingerichtet.
Bismarckstraße 24
68723 Schwetzingen
Tel. 06202 575160
Fax 06202 575162
E-Mail:
info@schilling-metall.de

Gewerbeverein Brühl & Rohrhof
www.gewerbeverein-bruehl-rohrhof.de

COMPUTER-Probleme?
Rufen Sie uns, wir kommen prompt und preiswert!
www.PC-Rufservice.de
Timo Röllinghoff · Gartenstr. 36 · 68782 Brühl
mobil: 0178.751 0000 oder Tel. 06202.40 94 510

RAINER GIESE
Edelstahl & Aluminium
V2A
Spezialanfertigungen & Instandhaltung
10-JÄHRIGES FIRMENJUBILÄUM
mit Schautagen und Gastfirmen am 22. und 23. Juni

Alle unsere Kunden, Interessierten, Freunde
und Geschäftspartner sind herzlich eingeladen mit uns zu feiern.
Samstag von 11.00 - 22.00 und Sonntag von 11.00 - 18.00 Uhr
Sonntag keine Beratung und kein Verkauf
- Balkongeländer
- Tore, Türen
- Vordächer
- Carports
- Zäune, Sichtschutz
- Glasverarbeitung
- Treppengeländer
- Französische Geländer
- Überdachungen
- Sektionaltore
- Trennwände
- Mauerkronenabdeckungen

Werkstatt · Büro · Ausstellung
Weidweg 2/1 · 68782 Brühl · 06202-74544
www.edelstahlgiese.de · kontakt@edelstahlgiese.de

Wir brauchen Platz für Neuheiten !
La Cuisine
KÜCHEN
Mannheimer Landstr.5 b
68782 BRÜHL
Tel.:06205-8550733
% Ausstellungs-Küchen
www.laculsine-kuechen.de